

Ausgabe 11/2021

STADTKURIER

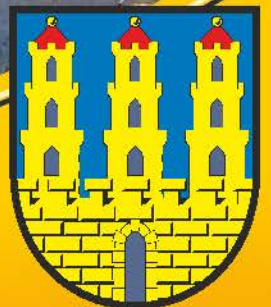
• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



DIE WEIHNACHTSZEIT KANN KOMMEN!



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



mit dem sich langsam zu Ende neigenden Jahr geht auch die planmäßige Fertigstellung vieler Baustellen einher. So ist die Straßenbaumaßnahme am Bleichweg fertiggestellt und auf dem ersten Bauabschnitt der Oberen Mühlstraße ist der Asphalt aufgezogen. Im Seminargarten werden bis zur Winterpause noch Arbeiten erledigt, bevor dieser im Frühling endgültig fertig gestellt wird. Im Rahmen des DigitalPakt Schule konnte die Technik der Oberschule „August Bebel“ auf den neuesten Stand gebracht werden

und bietet somit beste Voraussetzung für digitale Lehrinhalte. Eine schöne Tradition, die wir in Zschopau seit vielen Jahren zweimal jährlich pflegen, ist die Begrüßung der Zschopauer Neugeborenen im Grünen Saal von Schlosses Wildeck. Auch kürzlich hatte ich die Freude, 35 jungen Eltern zu ihrem Nachwuchs zu gratulieren. Leider konnte ich aufgrund der aktuellen Situation in diesem Jahr den jungen Eltern nur schriftlich die Grüße und Wünsche unserer Stadt übermitteln. Über die von Ihnen entgegengebrachten Dankesworte und die Freude über das Begrüßungsgeld habe ich mich sehr gefreut und möchte Ihnen allen auf diesem Wege nochmals meine besten Wünsche für das Wohl Ihrer Kinder übermitteln.

Nun freuen wir uns alle auf den Beginn der Adventszeit, für uns im Erzgebirge eine ganz besonders festliche und schöne Zeit. Bis zum Ende der vergangenen Woche haben wir mit vielen Ideen und großer Zuversicht an der Planung unseres Weihnachtsmarktes gearbeitet. Wir wissen, dass gerade der Weihnachtsmarkt bei uns im Erzgebirge mehr ist als der stimmungsvolle Auftakt in der Weihnachtszeit. Er ist Treffpunkt für viele, die in diesen Tagen ihre alte Heimat besuchen. Er ist das vorweihnachtliche Familientreffen mit Eltern und Schwiegereltern, mit Opa und Oma. Er ist der Sehnsuchtsort für unsere Kinder, der bei ihnen bei all dem Lichterglanz die Augen groß werden lässt.

In einem „normalem“ Jahr würde ich Sie eigentlich an dieser Stelle ganz herzlich zum Anschauen unserer Pyramiden und auf unseren Weihnachtsmarkt einladen. „Eigentlich“ daher, da wir diese Veranstaltungen nun leider auch in diesem Jahr nicht durchführen können.

Aktuell erreichen die Infektionszahlen täglich neue Höchststände und genau diese Masse an Infektionen ist es, die die Situation so bedrohlich macht. Dies wurde mir im persönlichen Gespräch mit Ärzten wiederholt bestätigt. Sie haben den Kontakt zu denen die krank sind. Sie können das, was in ihren Praxen, was in den Krankenhäusern geschieht am besten beurteilen und ich darf Ihnen versichern, die Mediziner sagen unisono, dass die Lage mehr als ernst ist. Aufgrund der schier Vielzahl an Coronainfektionen ist eine Überlastung des Gesundheitssystems absehbar. Ich bin mir bewusst, dass das Thema Impfen unsere Gesellschaft aktuell spaltet. Es gibt diejenigen, die es befürworten und diejeni-

gen, die es ablehnen. Ich habe mich bewusst impfen lassen und bitte alle Unentschlossenen dies auch zu tun. Sicherlich schützt die Impfung nicht davor an Corona zu erkranken, aber sie schützt vor schweren Verläufen. Corona wird nicht aus unserem Leben verschwinden, wir müssen lernen mit dem Virus zu leben. Gut möglich, dass es uns wie die Grippe fortan jährlich mit einer neuen Variante heimsucht. Was dann?

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeitern unseres Gesundheitssystems bedanken. Egal ob in der Pflege, in der Hausarztpraxis oder als Schwester oder Arzt im Krankenhaus. Sie leisten nicht nur in diesen Tagen, sondern bereits seit andert-halb Jahren Großes. Oft an der Grenze zu dem was kräftemäßig machbar ist und oft auch darüber hinaus. Herzlichen Dank an Sie alle!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der nun beginnende Advent ist bei uns im Erzgebirge eine ganz besondere Zeit mit vielen Traditionen und einem besonders engen Zusammenhalt, worauf wir zurecht stolz sind. Jahr für Jahr hüllt sich unser Weihnachtsland dann in seine eigene zauberhafte Stimmung und auch in diesem Jahr wird unser Zschopau mit seinen Lichterketten in den Straßen, dem Weihnachtsbaum und unserer Pyramide im Zentrum der Stadt wieder im festlichen weihnachtlichen Glanz erstrahlen.

Lassen Sie mich an dieser Stelle eine kleine Bitte vorbringen – ich weiß, dass Sie alle Ihre Fenster und Häuser in jedem Jahr weihnachtlich zum Leuchten bringen und bitte Sie, dies in diesem Jahr besonders zu tun.

Ich wünsche Ihnen eine sehr schöne Adventszeit. Verleben Sie mit Ihren Familien und Freunden eine gute Zeit. Unser Zschopau ist im weihnachtlichen Glanz immer ganz besonders stimmungsvoll und ein Bummel durch unsere Stadt lohnt sich immer wieder. Weihnachten beginnt immer in unseren Herzen...

bleiben Sie gesund.

Ihr

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Hauptausschusses

Der Hauptausschuss der Motorradstadt Zschopau fasste in öffentlicher Sitzung am 13.10.2021 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 41

Der Hauptausschuss der Motorradstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhen von 200,00 €.

Zuwender: Volksbank Mittleres Erzgebirge

Betrag: 200,00 €

Datum: 08.09.2021

Zweck: Förderung der Erziehung

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen; 1 Befangenheit

Beschluss Nr. 42

Der Hauptausschuss der Motorradstadt Zschopau beschließt die Verwendung von Mitteln zur Deckung von überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 36.700,00 € für die Errichtung des Festplatzes im OT Krumhermersdorf aus der Liquidität zu 20.000,00 € auf das Budget des Straßenunterhaltes 54.10.01.000/422110 und zu 16.700,00 € auf die Maßnahme Festplatz 11.13.02.650/1001.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 3 Stimmenthaltungen

Information zum Beschluss:

Die Maßnahme „Errichtung eines Festplatzes im OT Krumhermersdorf“ verzeichnet zum aktuellen Stand ein Defizit zum ursprünglichen Ansatz/verfügbaren Budget von 36.700,00 €. Diese Mehrkosten konnten nicht innerhalb des Budgets 600 abgedeckt werden. Daher werden die Mehrkosten nunmehr nachträglich als überplanmäßige Ausgaben angemeldet. Die Kostensteigerungen, konnten vollumfänglich erst abschließend mit der Schlussabrechnung der beauftragten Gewerke durch nunmehr feststehende Mengen und Massen ermittelt werden. Diese belaufen sich wie folgt:

1. rund 19.900,00 € gestiegene Baukosten im Vergleich zum Bauentschluss durch Umverlegung des Platzes an die westliche Seite. Dadurch machte sich eine veränderte technologische Ausführung erforderlich, sowie die zwangsweise Änderung der Anschlusslösung an das Entwässerungssystem (Sonderkosten Anschluss ZWA Regenentwässerung) und Zusatzarbeiten Brandschutz im Gebäude „de Schul“ für die Zuleitungen TW und ELT, die in der Ausschreibung nicht von Beginn an berücksichtigt waren.

2. rund 16.300 € gestiegene Planungskosten durch Anpassung des Planungshonorars auf Stand akt. Kostenberechnung sowie zusätzliche Planungsleistungen HLS und Gutachten für die Entwässerung (Versickerungsgutachten, Bauantrag und wasserrechtliche Einleitgenehmigung).

Während der Bauzeit wurden mögliche Einsparungen stets im Blick behalten, diese konnten die nun vorliegenden Mehrkosten auch im Hinblick auf die allgemein gestiegenen Baupreise jedoch nicht decken. Die aus der Liquidität entnommenen Mittel in Höhe von 36.700,00 € fließen folgenden Haushaltsstellen zu:

- 20.000,00 € auf das Budget des Straßenunterhaltes 54.10.01.000/422110
- 16.700,00 € auf die Maßnahme Festplatz 11.13.02.650/1001

Die Polizeiverordnung

gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern der Großen Kreisstadt Zschopau

Große Kreisstadt Zschopau erlässt auf Grund von §§ 32 Abs. 1, in Verbindung mit § 2 Abs. 1 und § 39 Abs. 1 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes (SächsPBG) vom 11. Mai 2019 (SächsGV-Bl. S. 358, 389), in der jeweils geltenden Fassung mit Beschluss Nr. 250 des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau vom 08.09.2021 folgende Polizeiverordnung:

Abschnitt 1 - Allgemeine Regelungen

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Begriffsbestimmungen

Abschnitt 2 - Umweltschädliches Verhalten

§ 3 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

§ 4 Tierhaltung

§ 5 Verunreinigung durch Tiere

Abschnitt 3 - Schutz vor Lärmbelästigungen

§ 6 Schutz der Nachtruhe

§ 7 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u. ä.

§ 8 Lärm aus Veranstaltungsstätten

§ 9 Böllern und Feuerwerk

§ 10 Benutzung von Sport- und Spielstätten

§ 11 Haus- und Gartenarbeiten

§ 12 Benutzung von Wertstoffcontainern und sonstigen Abfallbehältern

Abschnitt 4 - Öffentliche Beeinträchtigungen

§ 13 Aggressives Betteln und andere öffentliche Beeinträchtigungen

§ 14 Abbrennen von offenen Feuern

Abschnitt 5 - Anbringen von Hausnummern

§ 15 Hausnummern

Abschnitt 6 - Schlussbestimmungen

§ 16 Zulassung von Ausnahmen

§ 17 Ordnungswidrigkeiten

§ 18 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Abschnitt 1 - Allgemeine Regelungen**§ 1 Geltungsbereich**

Die Polizeiverordnung gilt für öffentliche Straßen und für öffentliche Grün- und Erholungsanlagen sowie für deren Einrichtungen in dem Gebiet der Stadt Zschopau. Sie gilt auch, wenn die Störung von Privatgrundstücken ausgeht.

§ 2 Begriffsbestimmungen

- (1) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet. Hierzu gehören insbesondere Fahrbahnen, Randstreifen, Rad- und Gehwege, Brücken, Tunnel, Fußgängerunterführungen, Durchlässe, Treppen, Passagen, Marktplätze, Parkplätze, Haltestellen, Haltestellenbuchten, Böschungen, Stützmauern, Lärmschutzanlagen und Gräben.
- (2) Öffentliche Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, insbesondere gärtnerisch gestaltete Anlagen oder sonstige Grünanlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- oder Landschaftsbildes dienen sowie allgemein zugängliche Kinderspielplätze und allgemein zugängliche Sportplätze.
- (3) Einrichtungen von öffentlichen Straßen und öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen sind alle Gegenstände, die zu ihrer zweckdienlichen Benutzung, auch vorübergehend, aufgestellt oder angebracht sind, insbesondere Bänke, Stühle, Tische, Abfallbehälter, Spielgerät, Wartehäuschen, Beleuchtungsmasten, Bauzäune, Sperrketten und Pfosten sowie Brunnen und Wasserbecken.
- (4) Menschenansammlungen sind alle für jedermann zugängliche, zielgerichtete, nicht sofort überschaubare Zusammenkünfte von Personen unter freiem Himmel auf öffentlichen Straßen, in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen und auf diesen gleichgestellten Plätzen zum Zweck des Vergnügens, des Kunstgenusses, des Warenumschlages oder zu ähnlichen Zwecken, insbesondere Volksfeste, Straßenfeste, Konzerte und

Märkte. Die Vorschriften des Versammlungsgesetzes und des Gesetzes über Versammlungen und Aufzügen im Freistaat Sachsen (SächsVersG) bleiben von Satz 1 unberührt.

Abschnitt 2 - Umweltschädliches Verhalten

§ 3 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

- (1) Das Anbringen von Plakaten oder Folien (Plakatieren), die weder eine Ankündigung noch eine Anpreisung oder einen Hinweis auf Gewerbe oder Beruf zum Inhalt haben, ist an Stellen, die von öffentlichen Straßen oder öffentlichen Grün- oder Erholungsanlagen aus sichtbar sind, verboten. Verboten sind auch das Veranlassen oder Dulden einer Plakatierung durch den Veranstalter, Auftraggeber oder eine sonstige Person, die auf den Plakaten oder Darstellungen als Verantwortlicher benannt wird. Eine Duldung liegt auch vor, wenn das Plakatieren durch den Dritten von den Verantwortlichen des Satzes 2 nicht durch zumutbare Vorkehrungen verhindert wird. Dem Plakatieren stehen das Bemalen und Beschriften von Flächen gleich. Das Verbot des Abs. 1 gilt nicht für das Plakatieren auf den dafür zugelassenen Plakatträgern (z. B. Plakatsäulen, Werbetafel, Anschlagtafeln) und für das Beschriften und Bemalen auf dafür zugelassenen Flächen.
- (2) Die Ortspolizeibehörde kann Ausnahmen vom Verbot des Abs. 1 zulassen, wenn öffentliche Interessen nicht entgegenstehen, insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes nicht zu befürchten ist.
- (3) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches, der Sächsischen Bauordnung, des Sächsischen Straßengesetzes, der Straßenverkehrsordnung und die Rechte Privater an ihrem Eigentum bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 4 Tierhaltung

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen und Tiere nicht belästigt oder gefährdet und Sachen nicht beschädigt werden.
- (2) Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herumläuft. Im Sinne dieser Vorschrift geeignet ist jede Person, der das Tier, insbesondere auf Zuruf, gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist.
- (3) In entsprechend ausgewiesenen Grün- und Erholungsanlagen sowie in Fußgängerzonen und bei größeren Menschenansammlungen müssen Hunde von einer geeigneten Person an der Leine geführt werden. Zudem müssen Hunde in größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen. Die Sätze 1 und 2 gelten nicht für Jagdhunde im weidgerechten Einsatz, Diensthunde im polizeilichen Einsatz und Blindenführhunde.
- (4) Das Halten von Raubtieren, Gift- oder Riesenschlangen sowie anderer Tiere, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.
- (5) § 28 der Straßenverkehrsordnung, § 121 des Ordnungswidrigkeitengesetzes sowie die Vorschriften des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 5 Verunreinigung durch Tiere

- (1) Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, die Flächen i. S. v. § 2, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.
- (2) Der Tierhalter bzw. -führer hat sein Tier von öffentlich zugänglichen Liegewiesen und Kinderspiel- und Bolzplätzen fernzuhalten.
- (3) Die entgegen Abs. 1 und 2 durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich zu beseitigen, hierzu hat der Tierführer geeignete Behältnisse für die Aufnahme und den Transport mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- (4) Die Vorschriften des Sächsischen Straßengesetzes, der Straßenverkehrsordnung sowie die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

Abschnitt 3 - Schutz vor Lärmbelästigungen

§ 6 Schutz der Nachtruhe

- (1) In der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr sind alle Handlungen zu unterlassen, die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören.
- (2) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Abs. 1 zulassen, wenn besondere öffentliche Interessen die Durchführung der Arbeiten während der Nacht erfordern. Soweit für die Arbeiten nach sonstigen Vorschriften eine behördliche Erlaubnis erforderlich ist, entscheidet die Erlaubnisbehörde über die Zulassung der Ausnahme.
- (3) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes sowie des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 7 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u. ä.

- (1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht unzumutbar belästigt werden.
- (2) Abs. 1 gilt nicht:
 - a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
 - b) für amtliche und amtlich genehmigte Durchsagen.
- (3) Die Vorschriften des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen bleiben unberührt.

§ 8 Lärm aus Veranstaltungsstätten

- (1) Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass aus Veranstaltungsstätten oder Versammlungsräumen innerhalb

im Zusammenhang bebauter Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden kein Lärm nach außen dringt, durch den andere unzumutbar belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.

- (2) Das in Abs. 1 geregelte Gebot zur Vermeidung von Lärm gilt auch für die Besucher von derartigen Veranstaltungsstätten bzw. Versammlungsräumen.
- (3) Die Vorschriften des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen, des Sächsischen Gaststättengesetzes, des Sächsischen Versammlungsgesetzes, der Sächsischen Bauordnung sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu ergangenen Verordnungen bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 9 Böllern und Feuerwerk

- (1) Außerhalb von Schießstätten ist das Böllern aus Hand-, Gas- und Standböllern oder Kanonen sowie aus Vorderladerwaffen anmeldepflichtig und bedarf der Erlaubnis der Ortspolizeibehörde. Erlaubnisansträge sind spätestens zwei Wochen vorher zu stellen.
- (2) Ausnahmegenehmigungen gemäß § 24 1. SprengV i.V.m. § 23 Abs. 2 der 1. SprengV zum Abrennen Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 können im Einzelfall aus begründetem Anlass und nach Antragstellung durch die Ortspolizeibehörde genehmigt werden. Anträge auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung sind spätestens zwei Wochen vor dem Ereignis schriftlich unter Angaben der persönlichen Daten des Antragstellers, des Anlasses und des Umfangs einzureichen.
- (3) Die Vorschriften des Waffengesetzes, des Sprengstoffgesetzes und der zu diesen Gesetzen erlassenen Verordnungen bleiben im Übrigen unberührt.

§ 10 Benutzung von Sport- und Spielstätten

- (1) Öffentlich zugängliche Sport- und Kinderspielplätze, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit von 21:00 Uhr bis 07:00 Uhr nicht benutzt werden.
- (2) Abs. 1 gilt nicht für die Nutzung im Rahmen von Sportveranstaltungen bzw. die Nutzung durch Schulen, Kindertagesstätten und Kinderkrippen sowie Kinder bis zum vollendeten dreizehnten Lebensjahr. Insoweit sind die jeweiligen Nutzer allerdings dazu verpflichtet, besondere Rücksicht auf das Ruhebedürfnis der Anwohner zu nehmen.
- (3) Die Vorschriften des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen, der Sächsischen Bauordnung sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen achtzehnten Verordnung (SportanlagenlärmschutzVO) bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 11 Haus- und Gartenarbeiten

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer unzumutbar stören, dürfen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr nicht durchgeführt werden. Zu den Arbeiten im Sinne dieser Vorschrift gehören: insbesondere der Betrieb von motorbe-

triebenen Bodenbearbeitungsgeräten, das Hämmern, das Sägen, das Bohren, das Schleifen, das Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen.

- (2) Die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken haben ihre Liegenschaften so einzurichten, dass von diesen keine Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung ausgehen können.
- (3) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes, des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen sowie der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 12 Benutzung von Wertstoffcontainern und sonstigen Abfallbehältern

- (1) Das Einwerfen von Wertstoffen in die dafür vorgesehenen Behälter (Wertstoffcontainer) ist an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nicht gestattet.
- (2) Es ist untersagt, Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Wertstoffcontainer zu stellen.
- (3) Es ist nicht gestattet, größere Abfallmengen in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einzubringen. Insbesondere das Einbringen von in Haushalten oder Gewerbebetrieben angefallenen Abfällen ist untersagt.
- (4) Die Vorschriften des Sonn- und Feiertagesgesetzes des Freistaates Sachsen, des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen, des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes und des Kreislaufwirtschaftsgesetzes bleiben unberührt.

Abschnitt 4 - Öffentliche Beeinträchtigungen

§ 13 Verbotenes Verhalten

- (1) In oder auf öffentlichen Straßen, Anlagen und Einrichtungen und auf Flächen i.S. des § 2 ist verboten:
 1. aufdringliches oder aggressives Betteln, beispielsweise durch hartnäckiges Ansprechen, durch körperliches Bedrängen oder in deutlich alkoholisiertem Zustand,
 2. erhebliches Belästigen anderer Personen durch aufdringliches oder aggressives Verhalten, beispielsweise nach Genuss von Alkohol oder sonstigen berausenden Mitteln,
 3. Zerschlagen von Flaschen oder anderen Gegenständen,
 4. Verrichten der Notdurft,
 5. Nächtigen, wenn dadurch andere Personen erheblich belästigt werden,
 6. Liegenlassen, Wegwerfen oder Ablagern von Gegenständen außerhalb der dafür zur Verfügung gestellten Behältnisse.
- (2) Die Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes, des Sächsischen Wassergesetzes, des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 14 Abbrennen offener Feuer

- (1) Für das Abbrennen von offenen Feuern ist die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde erforderlich. Kleinere Feuer (Grundfläche bis maximal 1 qm, Höhe bis maximal 1 m Flammenhöhe über dem Boden) bedürfen lediglich einer Anzeige. Keiner Erlaubnis oder Anzeige bedürfen alle anderen Feuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z.B. Grillbrikett) in Grillgeräten. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht.
- (2) Das Abbrennen ist zu untersagen oder kann mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen. Solche Umstände können z.B. extreme Trockenheit, die unmittelbare Nähe des Waldes, die unmittelbare Nähe eines Lagers mit feuergefährlichen Stoffen usw. sein.
- (3) Die Vorschriften des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes, des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen, des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen werden von dieser Regelung nicht berührt.

Abschnitt 5 - Anbringen von Hausnummern

§ 15 Hausnummern

- (1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.
- (2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.
- (3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall etwas anderes bestimmen, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

Abschnitt 6 - Schlussbestimmungen

§ 16 Zulassung von Ausnahmen

Entsteht für den Betroffenen eine unzumutbare Härte, so kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine überwiegenden öffentlichen Interessen entgegenstehen.

§ 17 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 39 Abs. 1 des SächsPBG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig:

1. Entgegen § 3 Abs. 1 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt.
2. Entgegen § 4 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere Menschen, Tiere oder Sachen belästigt oder gefährdet werden.
3. Entgegen § 4 Abs. 2 nicht dafür sorgt, dass Tiere im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne geeignete Aufsichtsperson frei herumlaufen.
4. Entgegen § 4 Abs. 3 nicht dafür sorgt, dass der Hund angeleint ist bzw. einen Maulkorb trägt.
5. Entgegen § 4 Abs. 4 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt.
6. Entgegen § 5 Abs. 2 ein Tier nicht von öffentlich zugänglichen Liegewiesen oder Kinderspielplätzen fernhält.
7. Entgegen § 5 Abs. 3 die durch Tiere verursachten Verunreinigungen nicht unverzüglich entfernt und/oder keine geeigneten Behältnisse mitführt.
8. Entgegen § 6 Abs. 1, ohne eine Ausnahmegenehmigung nach § 6 Abs. 2 zu besitzen, die Nachtruhe anderer mehr als unvermeidbar stört.
9. Entgegen § 7 Abs. 1 Rundfunkgeräte, Lautsprecher, Musikinstrumente oder ähnliche Geräte so benutzt, dass andere unzumutbar belästigt werden.
10. Entgegen § 8 Abs. 1 aus Veranstaltungsräumen oder Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere unzumutbar belästigt werden.
11. Entgegen § 9 Abs. 1 ohne die erforderliche Erlaubnis außerhalb von Schießstätten mit den dort genannten Waffen und Geräten böllert.
12. Entgegen § 10 Abs. 1 Sport- oder Spielstätten benutzt.
13. Entgegen § 11 Abs. 1 Haus- oder Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer stören durchführt.
14. Entgegen § 12 Abs. 1 Wertstoffe in die dafür vorgesehenen Behälter einwirft.
15. Entgegen § 12 Abs. 2 Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Wertstoffcontainer stellt.
16. Entgegen § 12 Abs. 3 größere Abfallmengen oder Abfälle, die in Haushalten oder Gewerbebetrieben anfallen, in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einbringt.
17. Den Verboten des § 13 Abs. 1,
 - a) aufdringliches oder aggressives Betteln, beispielsweise durch hartnäckiges Ansprechen, durch körperliches Bedrängen oder in deutlich alkoholisiertem Zustand,
 - b) erhebliches Belästigen anderer Personen durch aufdringliches oder aggressives Verhalten, beispielsweise nach Genuss von Alkohol oder sonstigen berauschenden Mitteln,
 - c) Zerschlagen von Flaschen oder anderen Gegenständen,
 - d) Verrichten der Notdurft,
 - e) Nächtigen, wenn dadurch andere Personen erheblich belästigt werden,
 - f) Liegenlassen, Wegwerfen oder Ablagern von Gegenständen außerhalb der dafür zur Verfügung gestellten Behältnisse, zuwiderhandelt.
18. Entgegen § 14 Abs. 1 ein Feuer abbrennt, obwohl er dazu keine Erlaubnis besitzt, oder das Feuer nicht angezeigt hat.
19. Entgegen § 15 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht.
20. Entgegen § 15 Abs. 2 unleserliche Hausnummernschilder nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 15 Abs. 2 anbringt.

- (2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 16 zugelassen worden ist.
- (3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 39 Abs. 2 des SächsPBG mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 € geahndet werden.

§ 18 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Polizeiverordnung tritt nach Genehmigung der Kreispolizeibehörde beim Landratsamt des Erzgebirgskreises entsprechend dem § 38 Abs. 1 des SächsPBG sowie nach Bekanntmachung im Stadtkurier der Großen Kreisstadt Zschopau in Kraft und mit Ablauf des 31.08.2031 außer Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Zschopau vom 08.03.2018 außer Kraft.

Zschopau, den 01.11.2021



Sigmund
Oberbürgermeister



Verfahrensvermerke:

Der Stadtrat hat diese Polizeiverordnung am 08.09.2021 beschlossen. Sie wurde der Kreispolizeibehörde am 24.09.2021 zur Genehmigung vorgelegt und am 25.10.2021 durch diese genehmigt. Sie wurde nach der örtlichen Bekanntmachungssatzung am 24.11.2021 öffentlich bekannt gemacht. Sie tritt damit am 25.11.2021 in Kraft.

Beschluss 260

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau hat im Umlaufverfahren mehrheitlich mit Beschluss Nr. 260 die Rechtsverordnung über die Ladenöffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen 2021 beschlossen.

Aufgrund der zeitlich nach dem Stadtratsbeschluss Nr. 260 im Umlaufverfahren eingetretenen, verschärften gesetzlichen Regelungen und der damit verbundenen Absage des Zschopauer Weihnachtsmarktes als Grundlage für jene Rechtsverordnung findet auch die ursprünglich geplante Ladenöffnung am 05.12.2021 nicht statt. Die Veröffentlichung des Beschlusses Nr. 260 ist dennoch erforderlich, da dieser gefasst wurde.

Motorradstadt Zschopau Rechtsverordnung über die Ladenöffnungszeiten 2021

Auf Grundlage des § 8 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl S. 338), das zuletzt durch das Gesetz vom 05. November 2020 (SächsGVBl S. 589) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau mit Beschluss Nr. 260 vom 19.11.2021 folgende Verordnung erlassen:

§ 1

Im Stadtkern der Motorradstadt Zschopau können an den nachfolgend genannten Sonntagen alle Laden- und Verkaufsgeschäfte des Einzelhandels im gekennzeichneten Bereich der dieser Verordnung beigefügten Karte (Anlage), welche Bestandteil dieser Verordnung ist, auf Grundlage des § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet werden:

Sonntag, 05.12.2021

Weihnachtsmarkt (2. Advent)
„Weihnachtsmarktreiben im Advent“

§ 2

Verkaufsstelleninhaber, die an diesen Tagen Arbeitnehmer beschäftigen, haben die Vorschriften der §§ 9 und 10 SächsLadÖffG einzuhalten. Der Wortlaut des Gesetzes kann im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, eingesehen werden.

§ 3

Die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben von dieser Verordnung unberührt.

§ 4

Ordnungswidrig handelt, wer entgegen § 1 Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen öffnet, soweit keine anderweitigen Regelungen getroffen worden sind. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes mit Geldbuße geahndet werden.

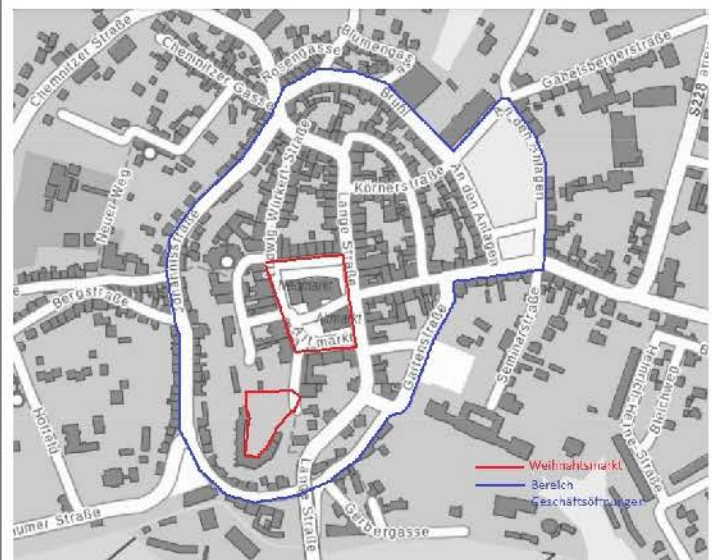
§ 5

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Zschopau, den 19.11.2021



Sigmund
Oberbürgermeister





LEERSTANDBÖRSE

- Vermietung Gewerbefläche
Vermietung Wohnung
Verkauf Immobilie
Verkauf Grundstück

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

1. Eigentümer und Ansprechpartner:

Eigentümer/in: _____

Adresse: _____

Kontakt: _____

Ansprechpartner: **GSL Zschopau**
Straße: **An den Anlagen 20**
PLZ, Ort: **09405 Zschopau**
Telefon: **+49 (0)3725-239990**
E-Mail: **arnold@gsl-sachsen-thueringen.de**

2. Angaben zum Objekt:

Gesamtfläche/ Nutzfläche: _____ m²

vorherige Nutzung: _____

Anzahl Zimmer: _____

Art der Zimmer: _____

Arten der Freiflächen: _____

Größe Freiflächen: _____ m²

- Weitere Nutzungen im Gebäude: Wohnung(en)
 Gewerbe
 Gastronomie
 Sonstiges, und zwar:

3. Alter und Zustand des Objektes:

- Zustand: saniert
 teilsaniert
 unsaniert

Letzte Sanierung: _____

- Barrierefrei: ja
 nein

4. Lage: (bitte in der Karte markieren)

- Art der Straße: Hauptstraße
 Nebenstraße

Anzahl eigener Parkplätze: _____



5. Sonstige Anmerkungen:

Bei Vermietungsabsicht:

Monatliche Miete: _____ Euro

Betriebskosten: _____ Euro

Bei Verkaufsabsicht:

angestrebter Verkaufspreis: _____ Euro

möglicher Besichtigungstermin: _____

Verfügbar ab: _____

Sonstige Anmerkungen: _____

6. Ansichten: (Bilder von der Wohnung, dem Haus, Grundrisse, etc.)

Sie sind Eigentümer einer leerstehenden Gewerbefläche, Wohnung oder Immobilie und sind an einer Vermietung bzw. dem Verkauf der Immobilie interessiert? Das Leerstandsmanagement der Stadt Zschopau hilft Ihnen kostenfrei bei der Suche nach neuen Mietern bzw. Käufern. Füllen Sie dazu bitte diese Seite aus und geben diese im Bürgerbüro des Rathauses der Stadt Zschopau ab oder senden diese an die GSL Sachsen-Thüringen (An den Anlagen 20, 09405 Zschopau, arnold@gsl-sachsen-thueringen.de)

Informationen

Sitzungstermine

Herzliche Einladung zu den nächsten Sitzungen:

24.11.2021 - Hauptausschuss, 01.12.2021 - Stadtrat

15.12.2021 - Hauptausschuss, 05.01.2021 - Stadtrat

Die Sitzungen beginnen 18:00 Uhr. Die Tagesordnung und den Ort der Sitzung finden Sie an den Anschlagstafeln bzw. im Internet unter www.zschopau.de.

Einschränkung Öffnung Rathaus

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation wurde der Bürgerverkehr in der Stadtverwaltung wieder einschränkt. Damit ist das Rathaus **seit dem 22.11.2021 nur noch für Bürger und Besucher mit Termin geöffnet**.

Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen bevorzugt telefonisch oder schriftlich an unsere Mitarbeiter. Persönliche Termine sind nur nach telefonischer Vereinbarung möglich. Dies gilt für alle Ämter der Verwaltung.

Das **Bürgerbüro** ist über das Fenster erreichbar. Abzugebende Formulare können in den Briefkasten eingeworfen werden.

Diese Maßnahmen dienen Ihrer und unserer Gesundheit, wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Erneutes Impfangebot im IB in Zschopau

Am 29.11. und am 28.12.2021 findet in der Zeit von 09:00 bis 15:30 Uhr im Internationalen Bund (IB) in Zschopau, Rudolph-Breitscheid-Str. 55, eine weitere Impfkation mit dem DRK statt.

Es wird kein Termin benötigt. Als Impfstoff führt das DRK Biontech, Moderna und Johnson & Johnson mit. Es werden Erst-, Zweit- sowie auch Drittimpfungen angeboten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es zu Wartezeiten kommen kann.

Alle Termine des DRKs sowie Hinweise und Unterlagen sind auf <https://drksachsen.de/impfkationen.html> zu finden.

Notwendige Unterlagen und Hinweise vom DRK:

Bitte bringen Sie Ihren **Impfpass**, Ihren **Personalausweis**, Ihre Krankenversicherungskarte und bestenfalls die **aktuellen und bereits ausgefüllten Impfunterlagen** (Aufklärungsmerkblatt sowie Anamnese und Einwilligungserklärung für mRNA- oder Vektor-Impfstoff) mit.

Die aktuellen Impfunterlagen können Sie hier herunterladen: <http://www.coronavirus.sachsen.de/downloads-9335>

Bitte beachten Sie die Besonderheiten beim Impfen von Minderjährigen.

Gültige Dokumente

Bitte achten Sie bei Ihren Reisevorhaben darauf, ob Ihre Personaldokumente die erforderliche Gültigkeit für den geplanten Rei-

sezweck oder das Reiseland besitzen. Dies betrifft nicht nur Reisepässe, auch Personalausweise können im Ausland oder beim Grenzübergang kontrolliert werden. Einreisebestimmungen zu allen Ländern finden Sie unter: www.auswaertiges-amt.de.

Ersparen Sie sich Ärger und unnötige Kosten und beantragen Sie rechtzeitig Ihre erforderlichen Dokumente bei der Pass- und Meldebehörde der Stadt. Bitte beachten Sie: Wenn Sie ein neues Ausweisdokument beantragen müssen, benötigen Sie hierzu prinzipiell ein biometrietaugliches Lichtbild (nicht älter als sechs Monate), sowie ein gültiges Personaldokument. Auch Ihre Geburtsurkunde bzw. Abstammungsurkunde sollten Sie zur Antragstellung im Original bei sich führen. Die Beantragung von Ausweisdokumenten muss persönlich erfolgen. Bei der Beantragung von Dokumenten für Kinder muss die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter vorliegen, bzw. vor Ort erteilt werden.

Für die Ausfertigung der Personaldokumente müssen Sie, mit einer Frist von drei Wochen für Personalausweise und drei bis vier Wochen für Reisepässe rechnen.

Bitte kontrollieren Sie regelmäßig die Gültigkeit Ihrer Dokumente unabhängig von Ihren Reisevorhaben.

Die Pass- und Meldebehörde

Neuer Bußgeldkatalog gültig ab 09.11.2021

Auf der Seite der Bundesregierung heißt es: „Am 9. November 2021 tritt der neue Bußgeldkatalog in Kraft. Vorgesehen sind unter anderem höhere Geldstrafen für Temposünder und Falschparker. Die Fahrverbotsgrenzen bei Geschwindigkeitsverstößen bleiben unverändert. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit weiter zu stärken - vor allem Radfahrer und Fußgänger sollen besser geschützt werden.“ (Quelle: <https://www.bundesregierung.de/bregde/aktuelles/faq-bussgeldkatalog-1977910>)

Betrachtet man die in unserer Verwaltungsgemeinschaft am häufigsten vorkommenden Tatbestände, muss man sich auf eine spürbare Erhöhung der Geldstrafen einstellen. Da sich die Zuständigkeit der kommunalen Verwaltung lediglich auf den ruhenden Verkehr erstreckt, werden nur nachfolgende entsprechende Tatbestände berücksichtigt:

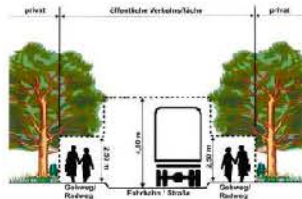
Tatbestand	Alt (in EUR)	Neu (in EUR)
Parken auf dem Gehweg	20,00	55,00
Parken im eingeschränkten Haltverbot bzw. halten/parken im absoluten Haltverbot	15,00	25,00
Parken ohne gültigen Parkschein	10,00	20,00
Parken ohne Parkscheibe bzw. Zeitüberschreitung	10,00	20,00
Parken im Bereich einer Bushaltestelle (weniger als 15m)	10,00	55,00
Parken auf Behindertenparkplatz	35,00	55,00

Beim häufig vorkommenden Fall des Parkens außerhalb gekennzeichneten Flächen innerhalb eines verkehrsberuhigten Bereichs (ugs. Spielstraße) gibt es jedoch keine Veränderung. Dieser Verstoß wird weiterhin mit 10,00 EUR geahndet. Je nach Dauer des Verstoßes oder ob damit sogar einer Behinderung oder Gefährdung verbunden ist kann sich der Betrag entsprechend erhöhen. Neu aufgenommen in den aktuellen Bußgeldkatalog wurde der Tatbestand des unberechtigten Parkens auf ausgewiesenen Parkflächen für Elektrofahrzeuge (55,00 EUR).

Lichtraumprofil beachten – bitte Bäume und Hecken schneiden

...§ 10 Polizeiverordnung: Haus und Gartenarbeiten

Absatz 2: Die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken haben ihre Liegenschaften so einzurichten, dass von diesen keine Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung ausgehen können...



Viel Grün entlang der Grundstücke und Straßen verschönern unser Ortsbild. Häufig kommt es jedoch vor, dass Äste von Bäumen oder das Sträucher und andere Anpflanzungen in öffentliche Straßen- einschließlich Geh- und Radwege- hineinragen und dadurch den fließenden Verkehr, aber auch Fußgänger auf den Gehwegen behindern, sowie Verkehrsschilder verdecken. Alles das führt zu einer Gefährdung der allgemeinen Verkehrssicherheit, denn den Autofahrern wird die Sicht versperrt. Ferner können Fußgänger und Radfahrer durch überhängende Zweige verletzt werden. Sie als Grundstückseigentümer sind verkehrssicherungspflichtig und haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können. Ein Rückschnitt im Sinne der Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ist auch während des allgemein gültigen Schnittverbotes, unter größter Rücksichtnahme auf evtl. brütenden Hecken- und Baumgäste, erlaubt. Sie sollten daher folgende Hinweise beachten:

Freizuhaltende Lichträume:

4,50 m über der gesamten Fahrbahn

2,50 m über Rad- und Gehwegen.

Die seitliche Begrenzung des Lichtraumprofils nach beiden Seiten, jeweils vom äußeren befestigten Fahrbahnrand gemessen, mindestens 1,25 m.

Hecken, Sträucher und Bäume an Straßeneinmündungen und Kreuzungen sind soweit zurückzuschneiden, dass sie nicht über Ihre Grundstücksgrenze hinausragen. Achten Sie darauf das Sichtdreieck freizuhalten. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenleuchten und Verkehrszeichen soweit zurück, das die Leuchten in Ihrer Beleuchtungsfunktion nicht behindert werden und die Verkehrszeichen problemlos aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können.

Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersatzpflichtig gemacht werden, wobei es unter Umständen bei Körperverletzung zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.

Einsatzbericht der Feuerwehren für die Monate September und Oktober 2021

Die Kameraden der **Freiwilligen Feuerwehr Zschopau** wurden im September insgesamt 5 Mal und im Oktober 7 Mal durch die Integrierte Rettungsleitstelle in Chemnitz alarmiert:

04.09.2021	Brand 2 – angebranntes Essen (20 Einsatzkräfte)
10.09.2021	Brand 2 – angebranntes Essen (18 Einsatzkräfte)
15.09.2021	Unterstützung Polizei (15 Einsatzkräfte)
22.09.2021	Technische Hilfe – Türnotöffnung (7 Einsatzkräfte)
26.09.2021	Technische Hilfe – Katze auf Baum (3 Einsatzkräfte)
13.10.2021	Auflauf BMA Seniorenzentrum (12 Einsatzkräfte)
15.10.2021	Brand 2 – Traktorbrand B174 (16 Einsatzkräfte)
18.10.2021	Technische Hilfe – Türnotöffnung (6 Einsatzkräfte)
18.10.2021	Hilfeleistung – Türnotöffnung (20 Einsatzkräfte)
21.10.2021	Sonderlage Sturmtief IGNATZ (12 Einsatzkräfte)
	insgesamt wurden die Einsatzkräfte zu 7 Einsätzen alarmiert

22.10.2021	Beseitigung Sturmschaden (9 Einsatzkräfte)
26.10.2021	Technische Hilfe – Verkehrsunfall (11 Einsatzkräfte)

Die Kameraden der **Ortsfeuerwehr Krumhermersdorf** wurden in den beiden Monaten September und Oktober zu folgenden Einsätzen alarmiert:

04.09.2021	Brand 2 – angebranntes Essen (12 Einsatzkräfte)
10.09.2021	Brand 2 – angebranntes Essen (14 Einsatzkräfte)
13.10.2021	Auflauf BMA Seniorenzentrum (7 Einsatzkräfte)
15.10.2021	Brand 2 – Traktorbrand B174 (12 Einsatzkräfte)
21.10.2021	Sonderlage Sturmtief IGNATZ (5 Einsatzkräfte)
	insgesamt wurden die Einsatzkräfte zu 7 Einsätzen alarmiert

Wandertouren in Zschopau revitalisiert



Wer in diesem Jahr auf Zschopaus Wanderwegen unterwegs war, konnte an einigen Stellen feststellen, dass zahlreiche Bänke und Schilder im Wanderwegenetz überarbeitet, erneuert oder ersetzt wurden.

Im Tischautal, entlang des Wurzelweges und der Via Mala (über Bodemerkanzel) wurde die Besucherlenkung durch neue Wegweiser verbessert. Rasten und den Ausblick über Zschopau genießen, ist auf den neuen Bänken wieder ein Vergnügen. Besonders erfreulich sind die Wiederfreilegung des Weges „Via Mala“ und die Anbringung neuer Handläufe. Der Bauhof hat hier ganze Arbeit geleistet!

In einem zweiten Schritt werden aktuell Rundwandertouren für kurze Tagesausflüge beschildert und auf einer Informationstafel, die zukünftig an der Spinnereistraße stehen soll, zusammengefasst. Auf einer großen Karte von Zschopau und Krumhermersdorf, vergleichbar mit einem Stadtplan, sollen folgende Wegerouten aufgeführt werden:

- Zschopautalwanderweg
- Zschopautalradweg
- Via Mala Tour
- Tischautalwanderweg
- Bergbaulehrpfad
- Auf den Spuren von Altbergbau und böhmischen Steig (Salz-Erz-Tour)

Tagesausflüglern und Ortskundigen soll so ein Zugang zum Wanderwegenetz gegeben werden. Ganz neu ist die Salz-Erz-Tour, die über den ehemaligen böhmischen Steig, um das Krankenhaus herum und weiter auf den Spuren des Bergbaulehrpfades verläuft. Auch die Via Mala Tour war bisher nicht vollständig als Rundtour ausgeschildert. Dass in diesem Jahr so viele Fort-

schritte im Wegenetz, insbesondere an der Beschilderung, gemacht werden konnten, liegt nicht zuletzt an der tollen Zuarbeit des Wanderführers Steffen Haupt und der Projektarbeit des IB Zschopaus, die die Umsetzung durch den Einsatz einer Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung (AGHM), die über das Jobcenter finanziert wird, möglich machten. Einige Restarbeiten und der Druck der Informationstafel laufen aktuell noch. Zu Beginn der kommenden Wandersaison soll dann der Wanderlust in Zschopau nichts mehr im Wege stehen.

Anlässlich dieser Revitalisierungsmaßnahmen soll die Via Mala Tour, stellvertretend für alle Maßnahmen, mit einer Einweihungswanderung zu Ostern 2022 eingelaufen werden. Wir laden Sie herzlich dazu ein und informieren Sie natürlich auch hier im Stadtkurier.

Bauangelegenheiten

5. Bauabschnitt der Hauptstraße im OT Krumhermersdorf

Bereits im letzten Jahr wurde die Hauptstraße in Krumhermersdorf mit dem 5. und damit letzten Bauabschnitt nach insgesamt 12-jähriger Bauzeit fertiggestellt. Im Nachgang erfolgte nunmehr noch die Schlussvermessung und die Grundstücksregulierung durch den Landkreis.



Die Maßnahme wurde von der Großen Kreisstadt Zschopau gemeinsam mit dem Erzgebirgskreis durchgeführt. Der Kostenanteil, der dabei aus dem städtischen Haushalt einfließt, betrug rund 344.000 €.



Dieser wurde wiederum zu 65% über die VwV Investkraft vom Freistaat Sachsen gefördert. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Baumaßnahme in der Grund- und Oberschule „August Bebel“ abgeschlossen

Nach 4-jähriger Bauzeit wurde im September die Maßnahme „Baulicher Brandschutz“ mit der Realisierung des 3. Bauabschnittes Turnhalle im gesamten Objekt der Grund- und Oberschule „August Bebel“ fertiggestellt. Eine Brandmeldeanlage über Schulgebäude und Turnhalle und eine Sicherheitsbeleuchtungsanlage mit zentralgesteuertem Funktionserhalt bei Stromausfall bilden den Schwerpunkt der Baumaßnahme. Die Bauausführung erfolgte bei vollem Schulbetrieb. Reger Handwerkerbetrieb herrschte in den Ferienzeiten. Bereits im Jahr 2018 wurde mit dem Einbau von insgesamt 16 Alu-Glas-Elementen notwendige Brandabschnitte gebildet. Mit der Maßnahme wurden insgesamt 12.000,00 lfdm Elektrokabel verlegt. Installierte Rauchmelder in den Fluren und Treppenhäusern dienen der frühen Gefahrenerkennung.

Gleichlaufend mit der Umsetzung des „Baulichen Brandschutzes“ wurde die Vernetzung der für den digitalen Unterricht vorgesehenen Räume mit dem Datenschränk und dem Hauptserver realisiert. Zu diesem Zweck wurden neben den Elektroleitungen weitere 7.000,00 lfdm Datenkabel verlegt.



Die vorgenannte Fördermaßnahme wird gefördert aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Digitalpaket Oberschule „August Bebel“

Über die Richtlinie Digitale Schule fördert der Freistaat Sachsen die Erstellung und Verbesserung der digitalen Infrastruktur an Schule. Die Stadt Zschopau als Schulträger hat der Oberschule „August Bebel“ durch den Digitalpakt rund 225.000€ für Neuanschaffungen zur Verfügung gestellt. In den Computerräumen wurden durch die finanziellen Mittel alle Schüler-PCs, in allen Klassenzimmern die Unterrichts-PCs ausgetauscht und hierdurch technisch auf den neusten Stand gebracht. Außerdem wurde pro Etage ein Laptopwagen angeschafft, in dem sich jeweils ein halber Klassensatz Laptops befindet.



Dank des Digitalpaktes wurden 14 Unterrichtsräume mit Activ-Panels ausgestattet. Die interaktiven, digitalen Tafeln sind mit zahlreichen Funktionen ausgestattet und verbessern dadurch die digitalen Unterrichtsinhalte. Damit alle Neugeräte störungsfrei mit dem Internet verbunden sind, wurden zwei Server erworben sowie alle Unterrichtsräume mit W-LAN Routern und einem leitungs-basierten Netzzugang ausgestattet.



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die vorgenannte Fördermaßnahme wird gefördert aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Frische Luft für Grundschule „Am Zschopenberg“

Regelmäßiges Lüften ist in Corona-Zeiten zum Dauerthema geworden. Was im Sommer ein einfaches Mittel gegen virenbelastete Aerosole ist, wird in der kalten Jahreszeit zum Problem.

Deshalb erhalten der Werkraum sowie die Horträume im Kellergeschoss der Grundschule „Am Zschopenberg“ dezentrale Lüftungsanlagen. Durch diese Maßnahme wird das Infektionsrisiko minimiert und gleichzeitig die Radon-Konzentration gesenkt. Die Raumluft wird von den neuen Anlagen innerhalb einer Stunde je nach Bedarf bis zu vier Mal komplett ausgetauscht. Sowohl Zuluft als auch Abluft werden über die Fassade geführt und aufbereitet. Durch eine integrierte Wärmerückgewinnung wird die Abwärme der verbrauchten Luft genutzt, die frische Luft aufzuwärmen. Aktuell laufen die Planungen und der Einbau soll möglichst im ersten Halbjahr 2022 erfolgen.



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die Kosten belaufen sich auf ca. 67.000 Euro, wobei 80% durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert werden

Anschaffung eines Spielgerätes für die Kita „Bienenhaus“

Für die Kita „Bienenhaus“ im Ortsteil Krumhermersdorf wurde auf der Außenanlage für die Kindergarten- und Hortkinder ein Hochseilgarten gebaut. Das moderne Großspielge-

rät in Form einer Hochseilstrecke besteht dabei aus mehreren Elementen, welche höhenverstellbar sind.

Durch das Kombinieren von verschiedenen Anforderungsstufen werden die Kinder in verschiedener Art und Weise gefordert. Zudem wird der gesamte Außenbereich durch das neue Spielgerät gestalterisch sowie funktionell aufgewertet.

Das Vorhaben wurde von der LAG Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal aus dem Regionalbudget 2021 mit einem Fördersatz von 80% gefördert.



Neubau Bürgersaal

In der letzten Ausgabe stellten wir Herrn Zinner als Investor des Stadtcafés vor. Nachfolgend hat uns Herr Weiße, Architekt des Bürgersaals, einige Fragen beantwortet:



Kurze Vorstellung:

Herr Carsten Weiße, Freier Architekt – Inhaber Büro **weiße** architekten, Chemnitz. Studienabschluss 2001 an der TU Dresden, Fachrichtung Architektur, anschließend Mitarbeit in renommierten Architekturbüros in Berlin/Dresden. 20 Jahre Berufserfahrung als Architekt, seit 2003 Niederlassung als Freier Architekt mit Realisierung von verschiedensten öffentlichen u. privaten Bauvorhaben. 2021 Büropartnerschaft mit Dipl.-Ing (TU) Architektin Stefanie Weiße.

Herr Weiße, das Projekt war ja mit den Leistungsphase 4 - 9 europaweit ausgeschrieben und Ihre Bietergemeinschaft hat vom Stadtrat den Zuschlag erhalten.

Herzlichen Glückwunsch

Bevor wir zum Bürgersaal kommen - Was war für Sie bisher Ihr liebster Bau?

Die schönsten Bauaufgaben sind für uns realisierte Bauten für die Öffentlichkeit und Kultur sowie insbesondere Gebäude für Kinder und Jugendliche.

Was verbinden Sie persönlich dem ehemaligen Gebäude Kino/Stadthalle?

Persönlich verbinde ich mit dem Standort ehemals Kino Filmeck schöne Erinnerungen, wie meine Schuleinführung 1978 oder der Besuch anderer kultureller Veranstaltungen.

Was können wir uns unter einer „Bietergemeinschaft“ vorstellen?

Die Bietergemeinschaft „Arbeitsgemeinschaft Bürgersaal Zschopau“ ist ein Zusammenschluss verschiedener Planer zur Realisierung der Gesamtaufgabe zwischen Architekten, Fachplanern und Nachauftragnehmern.

Leistungsphasen 4 bis 9 – können Sie das für unsere Leser etwas näher beschreiben?

Die Leistungen umfassen die Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe an die Firmen sowie die Bauüberwachung mit Realisierung des Gebäudes und anschließende Objektbetreuung.

Seit wann befassen Sie sich mit dem Projekt.

Bereits seit 2016 haben wir für die Stadt Zschopau Variantenuntersuchungen mit teilweise unterschiedlichen Aufgabenstellungen erarbeitet.

Wie nähert man sich so einer komplexen Aufgabenstellung?

Im Zuge der Voruntersuchungen und 1. Bearbeitungsstufe wurden umfassende Analysen der städtebaulichen Situation durchgeführt. Unser Anspruch ist, ein Gebäude zu schaffen, welches den besonderen Ort in der Altstadt respektiert und im Kontext zur Geschichte mit ehemaligen Gebäuden wie Kaisersaal und Kino steht. Daraus entwickelt sich ein Gebäudeentwurf, der die spezifische Identität des Ortes berücksichtigt. Anhand dieser Erkenntnisse erarbeiten wir mit Baukörperstudien, Entwurfsmodellen und Visualisierungen einen Gebäudeentwurf. Funktionale, technische und ökonomische Aspekte bilden dabei die Grundlage. Bei der weiteren Bearbeitung liegt der Schwerpunkt in der detaillierten Durcharbeitung und Umsetzung des Gebäudeentwurfs.

Was ist die Grundidee für den Bürgersaal?

Das Gebäude des neuen Bürgersaals orientiert sich mit seiner Eingangsfassade zum Stadtpark und bildet einen öffentlichen Vorplatz. Zur Parkseite wird eine 2-geschossige Fassade entstehen, entsprechend den Traufhöhen der Nachbarbebauung. Die Kubatur des Gebäudes reagiert mit polygonaler Formgebung auf die Umgebung der Altstadt.

Bedingt durch die heterogene Struktur der Umgebungsbebauung wird ein eingeschnittener Innenhof als Mittelpunkt des Gebäudes konzipiert. Dadurch kann den Veranstaltungsbereichen ein definierter, attraktiver Außenraum zugeordnet werden. Alle Veranstaltungsräume (z. B.: großer Veranstaltungssaal, Seminar- und Tagungsraum, Foyer) sind barrierefrei um den Innenhof gruppiert. Somit entstehen vielseitige Nutzungsmöglichkeiten für unterschiedlichste Veranstaltungen mit Innen- und Außenbezug.

Ein modernes Gebäude im historischen Stadtkern? Wie beabsichtigen Sie diesen scheinbaren Widerspruch auflösen?

Mit dem Neubau des Gebäudes schließen wir eine bestehende Baulücke in der Altstadt.

Durch die Kubatur sowie geneigte Dachflächen wird die Maßstäblichkeit der Umgebungsbebauung in der anliegenden Altstadt aufgegriffen, bei gleichzeitig zeitgemäßem Erscheinungsbild für ein neues kulturelles Zentrum. Die als Dachfaltung konzipierten Dächer fügen sich harmonisch ins Stadtbild ein.

Historischer Bezug zu Vorgängerbauten wird durch die Neuinterpretation des Giebelmotivs zur Parkseite hergestellt.

Welche Räumlichkeiten sind geplant und was gibt es dann für Nutzungsmöglichkeiten?

Das zentrale Gebäudefoyer mit überdecktem Haupteingang verbindet alle Bereiche sowie den Innenhof. Angelagert sind eine Bar und Garderoben- und Sanitärbereich. Im Obergeschoss des Foyers befinden sich die Büros und eine kleine Empore zum Saal. Der Bürgersaal bietet Platz für ca. bis 400 Personen je nach Bestuhlungsvariante. Eine Nutzungsmöglichkeit des Saales ermöglicht die Nutzung für Veranstaltungen verschiedenster Größenordnungen. Durch den erhöhten Bühnenraum können unterschiedlichste Musik- und Kulturveranstaltungen durchgeführt werden. An den rückwärtigen Saal- und Bühnenraum sind Garderobenbereiche, Nebenräume, Lager sowie Technik auf 2 Geschossen angeordnet mit Möglichkeit der separaten Anlieferung. Der kleine Veranstaltungs- und Tagungsraum ermöglicht die Durchführung von verschiedensten öffentlichen und privaten Veranstaltungen von ca. 50 bis 60 Personen. Der separate Zugang für Gäste erfolgt ebenso über den Vorplatz und kann vom Foyer abgetrennt werden. Die Vorbereitungsküche/ Catering ist im südlichen Funktionstrakt mit rückwärtigem Zugang angeordnet.

Welche Baustoffe sollen den Bürgersaal prägen?

Die Gebäudekonstruktion wird in Massivbauweise, kombiniert mit Holz- u. Stahltragwerk ausgeführt. Im Gebäudeinneren werden sichtbare Verkleidungen, auch Holzoberflächen, entsprechend den baulichen und akustischen Anforderungen eingesetzt. Die Fassade soll unter Berücksichtigung der regionalen Baukultur sowie ökologischem Aspekt als vorgehangene, gedämmte, hinterlüftete Holzfassade ausgeführt werden. Die Feingliedrigkeit mit rhythmischer vertikaler Gliederung kann durch seriell hergestellte Holzlamellenkonstruktionen erzielt werden. Durch das vertikale Fassadenrelief wird ein zeitgemäßes Erscheinungsbild für das öffentliche Gebäude erzeugt.

Hat man eine gewisse Demut vor einem Projekt dieser Größenordnung?

Wir sehen diese Bauaufgabe durchaus als Herausforderung, zugleich auch als Chance, einen Beitrag zur baulichen und kulturellen Entwicklung der Stadt Zschopau leisten zu können.

Herr Weiße, wir danken Ihnen für diese Aussagen!



Rückblick

4 Monate „Regiomat“ im August-Bebel-Gebiet – 1. Resümee

Seit Juni dieses Jahres versorgt der „Regiomat“ – dabei handelt es sich um einen Lebensmittelautomaten – am neuen Parkplatz Straubeweg (Fritz-Heckert-Straße/ Straubeweg) das August-Bebel-Wohngebiet mit frischen Eiern, Wurst und Fleisch aus eigener Produktion. Betreiber und Eigentümer des „Regiomaten“ ist der Hofladen Kirsch aus Witzschdorf. Je nach Saison bietet der Hofladen im „Regiomaten“ unterschiedliche Produkte an. Zum Standardsortiment gehören die Eier aus mobiler Freilandhaltung sowie verschiedene Wurstkonserven. Für die weihnachtliche Saison wird der „Regiomat“ nun auch mit leckerem Weihnachtsschinken bestückt. Nach wie vor sind neben Grillfleisch und Bratwürsten auch Soljanka, Knacker, Salami und Räucherkäse erhältlich.



Benjamin Kirsch zieht nach den ersten 4 Monaten des „Regiomaten“ eine durchaus positive Bilanz. Der Verkaufsautomat wird sehr gut von den fleißigen Kunden angenommen. Der Renner sind nach wie vor die frischen Eier aus den mobilen Hühnerställen des Bauernhofes. Einen küchenfertigen Braten für das Weihnachtsfest kann der „Regiomat“ aufgrund der begrenzten Kapazität leider nicht bieten. Sollte dennoch der ein oder andere solch einen leckeren Weihnachtsbraten suchen – so nimmt der Hofladen Kirsch gern noch Bestellungen für Enten und Gänse, welche ebenfalls in Witzschdorf aufgewachsen sind, entgegen.

Bikerabtakt

Das war eine Ansage! Fast 1.000 Motorräder auf dem Altmarkt in Zschopau sowie 24 Händler im Schlosshof und auf dem Parkplatz verteilt! Danke an alle, die am 30.10.2021 bei schönstem Herbstwetter mit dabei waren! Von 11:00 bis 17:00 Uhr herrschte Ausnahmezustand vor dem Rathaus und im Schlosshof, wo die Band Gipsy unseren Telemarkt und das Motorradtreffen musikalisch umrahmt hat. Wir haben uns wahnsinnig gefreut! Vielen Dank und schaut gerne mal wieder vorbei. Ab jetzt herrscht Saisongpause für die meisten Motorräder und auch wir im Museum treten etwas kürzer. Seit 01.11.2021 haben wir täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet!



Bilderzeitleiste Schloss Wildeck

Am 04.11.2021 fand die Eröffnung der Dauerausstellung „Bilderzeitleiste“ im Gang zu den Stuben im Schloss Wildeck statt.



v.l.n.r.: Herr Lutz-H. Uhlig (Theed Projekt Gruppe), Herr Roland Warner (Vorsitzender der eins Geschäftsführung, Herr Arne Sigmund (Oberbürgermeister)

Diese erzählt auf 28 m Länge in verschiedenen Zeitabschnitten die Geschichte unserer Stadt. Sie entstand in einem Zeichenprogramm und wurde dabei mit einem digitalen Pinsel gemalt, welcher die Aquarell-Technik wiedergibt. Grundsätzlich ist sie im Stil der Neuen Leipziger Schule gezeichnet. Zukünftig sollen kleine Medienstationen auf ausgewählte „Lebensabschnitte“ Zschopaus noch genauer eingehen. Für die Realisierung des Projektes benötigte es 2 Jahre. Die Finanzierung erfolgte mit Hilfe von Fördermitteln und Sponsoren.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren Eins Energie in Sachsen und der Theed Projekt Gruppe.

Praxisübergabe Dr. Schneiderheinze

Nach 16-jähriger Tätigkeit in Zschopau übergab am 05.11.2021 Dipl. Med. M. Schneiderheinze seine Praxis für Schmerztherapie an das Ambulante Operationszentrum Chemnitz (AOZ). Dieses wird die Praxis mit Dr. med. B. Path in Anstellung weiterführen. Leider war dieser erkrankt und konnte nicht mit vor Ort sein. Wir freuen uns sehr, dass somit wieder eine Arztpraxis in Zschopau einen Nachfolger gefunden hat.



v.r.: E. Klömich (Gesellschafter AOZ), Dipl. med. M. Schneiderheinze, P. Thomas m.A. (geschäftsführender Gesellschafter AOZ), A. Sigmund

Herzlichen Dank an Herrn Schneiderheinze im Namen der Stadt Zschopau für seine langjährige Tätigkeit und für die grundlegende Sanierung des Hauses vor 16 Jahren, in dem sich seine Praxis befindet.

Rassegeflügelshow in Krumhermersdorf

Vom 05. bis 07.11.2021 konnten die Besucher auf der 82. Bornwaldschau 131 Hühner und 135 Tauben bestaunen.

Nachdem die Rassegeflügelausstellung im letzten Jahr aufgrund von Corona leider nicht stattfinden konnte, freute sie sich in diesem Jahr wieder über viele interessierte Gäste.

Vielen Dank an den Rassegeflügelzuchtverein Krumhermersdorf für die Organisation der Veranstaltung!



v.r. Herr Weiser, Herr Sigmund



Rückblick auf die Herbstveranstaltungen 2021

„Sehnsucht nach DUR“

Zu einem Konzertabend mit der Sängerin Annett Illig sowie dem Musiker und Liedermacher Stellmäcke & Band hatte am Freitag, dem 05.11.2021, die Stadtbibliothek Zschopau sowie deren Förderverein eingeladen. Fünfzig Zuhörerinnen und Zuhörer lauschten im Grünen Saal des Zschopauer Schlosses Wildeck entspannt und andächtig „Liedern über die Liebe zu Menschen, Inseln und Planeten“. Texte und die eingängige Weltmusik, vorgelesen von den hervorragenden Solisten sowie den Musikern Dirk Treptow, Michael Meikel Müller und Marcel Schrenk, gingen sofort ins Ohr und berührten die Seele der Konzertbesucher. Dieser Abend war, in dieser gerade etwas ungewissen, krisenbewegten Zeit, ein Lichtblick und Höhepunkt im Alltag der Gäste und stimmte alle Anwesenden optimistisch auf die kommende, dunkle, aber auch besinnliche Jahreszeit ein.



„Island“

Diese atemberaubende Multivisions-Show mit den beiden Abenteurern Sandra Butscheike und Steffen Mender nahm alle 64 reiselustigen und an Geografie interessierten Gäste am Abend des 12. Novembers 2021 mit auf einen Ausflug auf die größte Vul-

kaninsel der Welt - das wilde, einzigartige Island. Es wurde von spektakulären Landschaften und beeindruckender Vegetation sowie Tierwelt berichtet. Das Foto zeigt Sandra und Steffen während einer Wanderung im Vulkangebiet Kerlingarfjöll. Die hohe Qualität der Bilder-Show unterstrich die Einzigartigkeit dieser Insel. Die Erlebnisse der beiden Reisenden wurden spannend und eindringlich erzählt. Dabei wurde immer wieder deutlich, wie viel Achtung und Respekt der Mensch vor der Natur, den Wandern der Natur, haben sollte und dass es für das Leben zukünftiger Generationen enorm wichtig ist, heute und jetzt achtsam mit den natürlichen Ressourcen umzugehen.

Fotos: outdoorvisionen / Stadtbibliothek Zschopau



Über 35 Preisträger in Delitzsch gekürt



Die Motorradstadt Zschopau erhielt für ihre Projekte „Revitalisierung Neumarkt“ und „Motorradstadt Zschopau erleben“ (in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein) jeweils einen „Ab in die Mitte!“ Plus-Preis mit einem Preisgeld in Höhe von 9.000 EUR. 36 Kommunen als Preisträger des Innenstadtwettbewerbes 2021 wurden am 11. November durch Herrn Staatsminister Thomas Schmidt und Herrn Staatsminister Martin Dulig ausgezeichnet.

Vorschau

OBJEKT DES MONATS Poesiealben der Arbeitskollektive

Nach der „Bitterfelder Konferenz“ 1959, die unter dem Motto „Greif zur Feder, Kumpell!“ stand, sollten Arbeiter und Arbeiterinnen zugleich Kulturschaffende sein und ihre Erlebnisse und Erfahrungen in Brigadetagebüchern literarisch verarbeiten.



Diese Tagebücher der Brigade „Neue Technik“ Abteilung TVV aus dem Motorradwerk Zschopau dokumentieren sämtliche relevanten Ereignisse wie Weiterbildungen der Mitarbeiter, Zielvereinbarungen zur jährlichen Planerfüllung oder Betriebsausflüge aus den Jahren 1959 bis 1987. Außerdem sind weitere Inhalte zu politischen Ereignissen, Feiertagen und sogar private Einträge zu Geburtstagen und Hochzeiten der einzelnen Mitarbeiter dokumentiert. Somit geben die Brigadetagebücher umfangreiche Einblicke des sich wandelnden Alltags der Werksmitarbeiter und stellen die Entwicklung des Arbeitskollektivs dar.

12. „Längste Büchertheke des Erzgebirges“

Liebe Leserinnen und Leser!



Leider können wir aufgrund der angespannten Lage in Bezug auf Covid-19 auch in diesem Jahr **keine** „Längste Büchertheke des Erzgebirges“, am 2. Adventswochenende in den Räumlichkeiten unserer Bibliothek durchführen. Das ist sehr, sehr schade! Aber der organisatorische sowie personelle Aufwand wäre enorm...

Sobald es die Situation zulässt, werden wir unsere Büchertheke im Freien, nämlich auf unserem Schlosshof, aufbauen und Sie können dann in Medien aus 2. Hand stöbern und sich über das eine oder andere Bücherschnäppchen freuen.

Bitte sehen Sie zum jetzigen Zeitpunkt von Bücher- und Medien-schenkungen an unsere Bibliothek ab. Die Zwischenlagerkapazitäten der Bibliothek sind ausgeschöpft und es können keine Medien angenommen werden!
Vielen Dank!

Herzliche Grüße
Ihr Team der Stadtbibliothek Zschopau

Schließzeiten der Stadtbibliothek Zschopau während der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!
Die Stadtbibliothek Zschopau bleibt vom 23. Dezember 2021 bis 25. Dezember 2021 sowie am 31. Dezember 2021 und 01. Januar 2022 geschlossen.

Für dringende Rückgaben von Medien steht ein Medienrückgabewagen bereit (Bibliothekseingang, 1. Etage im Westflügel des Schlosses Wildeck Zschopau).
Wir wünschen Ihnen alles Gute und eine besinnliche Adventszeit!
Ihr Team der Stadtbibliothek Zschopau



Absage Pyramidenanschieben Krumhermersdorf

Der Ortsvorsteher Krumhermersdorf, Herr Reichel, teilt mit Bedauern mit, dass aufgrund der Inzidenzentwicklung und der daraus folgenden Kontaktbeschränkungen das Pyramidenanschieben in Krumhermersdorf am 27.11.2021 abgesagt wird.

Silvesterveranstaltung in Dr Schul' fällt aus

Die geplante Silvesterveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Krumhermersdorf muss leider wieder ausfallen. Aufgrund der aktuellen Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung macht eine Planung bzw. Durchführung der Veranstaltung keinen Sinn. Ob die im März geplante 90er Jahre-Party stattfinden kann, ist unter diesen Umständen leider auch noch nicht absehbar.

Herzliche Advents- und Weihnachtsgrüße senden die Mitglieder des Vereins De Schul' e. V. an alle Leserinnen und Leser des Stadtkuriers




Unser Mut-Mach-Zaun wird in der Adventszeit zum Adventskalender!

Jeden Tag wird in der Box eine kleine Überraschung zu finden sein. Viel Freude beim Öffnen!

„Das Bewährte erhalten und das Neue wagen!“

Wir bedanken uns, bei unseren Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue im letzten Jahr und wünschen:

Ein gemütliches Zuhause,
ein Gläschen Wein,
ein guter Braten – bei Kerzenschein!
Im Überfluss Zufriedenheit
und eine schöne Weihnachtszeit!

Ihr Team vom Nahkauf
Katja Meißner

Auch in diesem Jahr nehmen wir gern Ihre Bestellung für „Drebacher Bratwurst“ entgegen!



Eine schöne
A d v e n t s z e i t
wünscht Ihnen Ihr
layout+design verlag!



Unter Vorbehalt!!!

Herzliche Einladung ZUM „ANDEREN ADVENT“ ...

... um jeden Abend für 15 Minuten in der Kirche zu verweilen,
 ... mit jeweils einer Kindergeschichte und einer Geschichte aus dem
 Kalendern vom „Anderen Advent“,
 ... zum gemeinsamen Singen von Adventsliedern (wenn möglich),
 ... mit Zeit für Stille, mit Blick auf den Adventssterne und den Adventskranz.

Die Veranstaltung ist für alle Altersgruppen geeignet.

- ❖ jeden Tag ab Samstag, 27.11.2021 bis 23.12.2021 (Ausnahmen: 04.12., 10.12., 17.12. - da finden jeweils Konzerte in der Kirche statt.)
- ❖ Zeit: 18.00 Uhr in der St. Martinskirche (die Kirche ist jeweils ab 17.45 Uhr geöffnet)

Bild
 quelle:
 Titel
 bild
 Kale
 nde
 r
 „De
 r
 And
 ere
 Adv
 ent“

„Offene Kirche“


Die St. Martinskirche ist geöffnet am:

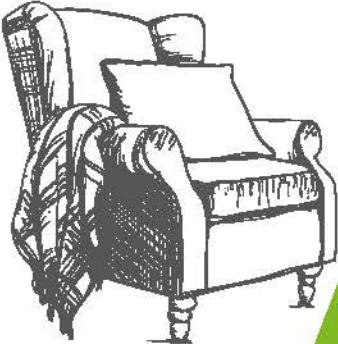
Samstag, 04.12. und Sonntag, 05.12.21

jeweils **15.00 Uhr – 18.00 Uhr**

Immer zur vollen Stunde erklingt adventliche Musik (15 Minuten).

Lasst euch einladen und überraschen!





Heimvorteil
nutzen –
Bonus sichern!

ENERGIE
für Zuhause und
Wohlfühlmomente

HEIMVORTEIL

Filiale: An den Anlagen 7
 09405 Zschopau
 Tel. 03725 3989662

swa-b.de



Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH

SENIORENZENTRUM ZSCHOPAU

**Alle Leistungen unter einem Dach und
professionelle Pflege für alle Fälle**

- Tagespflege
- betreutes Wohnen
- Kurzzeitpflege
- vollstationäre Pflege
- Wachkomastation

*Ihr Wohlbefinden ist
unsere Herzenssache!*

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.

Tel.: 03725 379-0



Seniorenzentrum Zschopau • Rasmussenstraße 8 • 09405 Zschopau
 E-Mail: sz.zschopau@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de



**Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG**

Aktuelle Wohnungsangebote

**Moderne 2-Raumwohnung - 47 m²-
Goethestraße 12 in Zschopau**

4. Etage
Küche und Bad mit Fenster –
Bad gefliest mit Wanne –
Fußboden: CV- und Design-Belag –
Wände: Raufaser, Anstrich nach Wahl –
Decken: Raufaser Weiß – Keller –
Wäscheraum und -platz stehen zur Verfügung –

**199,00 € Miete
100,00 € Nebenkosten**

**Moderne 4-Raum-Wohnung mit Balkon – 68 m²
Launer Ring 20 in Zschopau**

4. Etage – Süd-Balkon –
sanierter Neubau –
innenliegendes Bad gefliest mit Wanne –
Fußboden: CV- und Design-Belag –
Wände und Decken: Raufaser, Anstrich nach Wahl –
Keller - Abstellraum für Fahrräder
zur gemeinsamen Nutzung –
Wäscheplatz und -raum steht zur Verfügung –
Nutzung von Solarenergie.

**265,00 € Miete
140,00 € Nebenkosten**





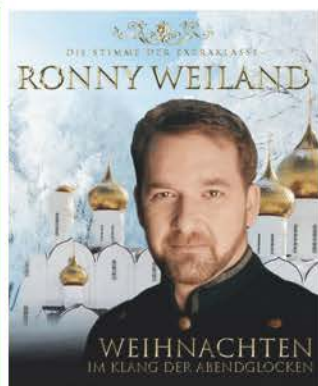




Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
 Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
 Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
 Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten:
Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griebbach,
Großobersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus



Weihnachten im Klang der Abendglocken

Ronny Weiland hat es geschafft, sich in die Herzen der Menschen zu singen. Inzwischen füllt er die Kirchen und Häuser mühelos und es reisen inzwischen Konzertbesucher viele Kilometer, um den Sänger mit der außergewöhnlichen Bassstimme erleben zu dürfen.

Weihnachten im Klang der Abendglocken heißt sein Weihnachtsprogramm. Der Name verrät es. In 2 Teilen nimmt Weiland Sie mit auf eine Reise durch Russland und stimmt sie im 2. Teil feierlich auf die Weihnachtszeit ein. So wird an die Macht der Liebe gebetet, der kleine Trommler zu erleben sein und es Wiegenlieder und Marienlieder zu hören geben. Und wenn dann noch der einsame Soldat am Wolgastrand zum Himmel fleht und zu Tränen rührt und die Menschen mit einem Gefühl voller Seligkeit nach Hause gehen, dann ist das Weihnachten im Klang der Abendglocken.

Veranstaltung findet mit 2 G Regel statt.

Wann: 16. Dezember 2021
Zeit: 15:30 Uhr
Wo: Schloss Wildeck in Zschopau

Vorverkauf: Museumsshop Schloss Wildeck + www.reservix.de und alle bekannten VVK Stellen.

„Nun komm, der Heiden Heiland“

Adventskonzert

in der St. Martinskirche Zschopau



Samstag,

4. Dezember, 19.30 Uhr

**Es erklingt Orgel - und
Instrumentalmusik zum Advent**

*Beim Eintritt ist ein 2G-Nachweis
erforderlich!*

— Anzeigen —



Adler-Apotheke

Inhaber: Apotheker M. Uhlig



Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

**Nutzen Sie das
umfangreiche
Leistungsangebot und
die Erfahrung
einer Apotheke
mit Tradition!**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Das Leben ist begrenzt.
Doch die Erinnerung unendlich.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater,
Schwiegervater und Opa, Herrn

Rüdiger Schmidt

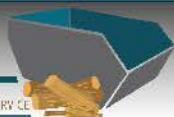
* 11.03.1950 † 21.10.2021

In stiller Trauer
seine Kinder Andy, Danny und Sandy
mit ihren Familien

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

LÖBEL

CONTA NERDIENST & FEUERHOLZSERVICE



Containerhof Zschopau
Am Helmgarten 5, 09405 Zschopau (M2-Schornstein)

Inh.: Roberto Löbel
Büro: Waldkirchener Str. 69
09405 Zschopau
Tel.: 01742447969
Email: feuerholz-loebel@web.de

Leistungen

- Containerdienst bis 3,5 m³
- Hausmeisterdienst
- Abriss & Entkernung
- Entrümpelung/Beräumung
- Sägespaltautomat/Lohnspalten
- Feuerholz Verkauf ofenfertig
- Maschinenverleih
- Sägewerk, Lohnschnitt
- Bauholz auf Bestellung bis 5m
- Anfertigung von Sondermaßen Fichte, Lärche, Eiche usw.

LACKIEREREI - BERND ROST GbR

Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau · Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Fahrzeugaufbereitung
- Lackschadenfreies Ausbeueln
- PKW - Lackierung
- Lackierarbeiten
- Sandstrahlarbeiten
- Unterbodenschutz
- Farbspraydosen



Pendleraktionstag Erzgebirge 2021

Der Pendleraktionstag Erzgebirge findet am 28.12.2021 statt. Die Terminplatzierung der Jobbörse für Pendler, Weggezogene und interessierte Zuwanderer zwischen Weihnachten und Jahreswechsel hat sich traditionell bewährt. Die Veranstaltung wird von 10:00 bis 14:00 Uhr vor Ort im Kulturhaus Aue stattfinden. Parallel dazu wird gekoppelt an das Fachkräfteportal Erzgebirge eine Online-Variante angeboten, um einerseits auch Menschen thematisch abzuholen, die nicht nach Aue kommen können. Andererseits kann die Jobbörse online unabhängig von der Pandemiesituation in jedem Fall durchgeführt werden.

Basis des Pendleraktionstages Erzgebirges ist die regionale Stellenbörse www.fachkraefte-erzgebirge.de

Dort registrierte Unternehmen können sich ab sofort als Teilnehmer der Jobbörse bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge anmelden, um mit ihren Stellenangeboten Fachkräfte für das Erzgebirge zu begeistern. Grundlage für einen Messeauftritt bildet dabei mindestens eine inserierte Stelle - Kategorie Job oder Ausbildung - im Fachkräfteportal Erzgebirge, die als Basisangebot des Unternehmens auf die Aktionswebsite www.forum.fachkraefte-erzgebirge.de eingebunden wird. Dort gibt es auch alle weiteren Infos zum Pendleraktionstag Erzgebirge.

Interessierte Unternehmen melden sich bitte bei:
WFE GmbH
Frau Manuela Müller, Telefon: 03733/145105
E-Mail: mueller@wfe-erzgebirge.de

28.12. Kulturhaus Aue und online
forum.fachkraefte-erzgebirge.de



**PENDLER-
AKTIONSTAG
Erzgebirge**

Die **REGIONALE JOBMESSSE!**
von 10-14 Uhr forum.fachkraefte-erzgebirge.de

Welcome
CENTER ERZGEBIRGE

Der Erzgebirgskreis sucht ab sofort das „Ehrenamt des Monats“

Neues Projekt setzt sich für Wertschätzung und Bewusstsein von ehrenamtlichem Engagement ein

Mit der Kampagne „Ehrenamt des Monats“ schafft die Fachstelle Ehrenamt des Landratsamtes Erzgebirgskreis eine neue Plattform, um das ehrenamtliche Engagement im Erzgebirgskreis stärker in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung zu rücken. Einmal im Monat werden ein Verein, eine Initiative oder individuell engagierte Einzelpersonen mit dem Ehrenamt des Monats ausgezeichnet. Weitere Informationen dazu finden Interessierte auf www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de/edm.



Angelegt ist die Kampagne zunächst bis zum 31. Dezember 2022 mit dem Ziel diese auch darüber hinaus fortzusetzen, vorbehaltlich der Ergebnisse aus der laufenden Evaluierung.

Ziele der Kampagne – Vorteile für Engagierte: Würdigung, Vielfalt, Wahrnehmung

Die Arbeit von Vereinen, Initiativen oder Einzelpersonen wird mit dem „Ehrenamt des Monats“ gewürdigt. Darüber hinaus profitieren die Engagierten von einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit und machen Werbung in eigener Sache, beispielweise in Verbindung mit einem Aufruf zur Gewinnung neuer Engagierter. Die Aktion soll die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements widerspiegeln und das Bewusstsein um die Wirkung auf das gesellschaftliche Zusammenleben verstetigen und ausbauen.

Wie funktioniert das „Ehrenamt des Monats“?

Wer kann nominiert werden?

- Vereine, Initiativen, Personen die sich überwiegend im Erzgebirgskreis ehrenamtlich engagieren
- keine Altersbeschränkung und somit bewusste Ansprache von Kindern und Jugendlichen

Wer ist vorschlagsberechtigt?

- Bürgerinnen und Bürger
- bereits mit dem „Ehrenamt des Monats“ ausgezeichnete Organisationen
- (Ober-)Bürgermeisterinnen und (Ober-)Bürgermeister der Kommunen im Erzgebirgskreis
- Selbst-Nominierungen sind nicht zulässig

Wie kann nominiert werden?

- per Online-Formular
- formlos postalisch unter Angabe der Kontaktdaten, einer Kurzbeschreibung und Begründung

Welche Bewertungskriterien werden für eine Auszeichnung herangezogen?

Um ein niederschwelliges und unbürokratisches Angebot zur Beteiligung zu schaffen, hat sich die Fachstelle Ehrenamt bewusst gegen zu hohe Hürden in Form von skalierbaren Bewertungskriterien entschieden. Ein paar Spielregeln gilt es dennoch zu beachten:

- Engagement wirkt im Erzgebirgskreis
- das ehrenamtliche Engagement steht nicht in Verbindung mit einer hohen Aufwandsentschädigung
- das ehrenamtliche Engagement steht nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit einem Arbeitsverhältnis bei dem entsprechenden Träger

- keine definierte Mindestdauer für das Engagement – auch kurzfristiges und anlassbezogenes Engagement verdient Würdigung
- Engagement basiert auf freiheitlich-demokratischen Grundwerten
- Selbstnominierungen, Nominierungen posthum sowie Doppelauszeichnungen sind nicht vorgesehen
- nicht ausgezeichnete Vorschläge verbleiben im Pool, die Auszeichnung zu einem späteren Zeitpunkt bleibt damit vorbehalten

In welcher Form werden die Gewinner gewürdigt? Einmal im Monat wird aus allen Vorschlägen ein Verein, eine Initiative oder eine Einzelperson / Personengruppe ausgewählt und erhält eine Auszeichnung in Form einer Urkunde sowie eine erzgebirgische Holzfigur. Die Auszeichnung „Ehrenamt des Monats“ berechtigt darüber hinaus zur Teilnahme an der Gala des Großen Regionalpreises des Erzgebirgskreises, dem ERZgeBÜRGER.

WEIL DEINE MEINUNG ZÄHLT!

Mach mit bei der **Online-Befragung** - für alle jungen Menschen **ab 11 bis 27 Jahren aus Zschopau und den Ortsteilen.**

Wir wollen Projekte für & mit jungen Menschen in Zschopau gestalten.

QR-Code scannen und loslegen!

Ein Kooperationsprojekt zwischen Jugendeinrichtungen, Schulsozialarbeit, Flexibles Jugendmanagement und Regionalteam Zschopau.



Anzeige

Schöne 3 Raum Whg im Stadtzentrum

2 OG ca. 70qm + Küche, Bad
Zhg Kaltmiete 280€ + NK. Vorausz. 150€

Info u. Besichtigung durch
Herrn Gehrke 0176 20042102
oder den Eigentümer Herrn Köhler 0172 9328710

Telefonandacht

Und nun bleiben wir wieder zu Hause ...
Und leider fallen auch wieder viele der geplanten Veranstaltungen in den Gemeinden aus ...
Und manche von uns verzichten auch auf den Gottesdienstbesuch ...

Obwohl wir gerade jetzt ein stärkendes Wort brauchen!
Obwohl wir gerade jetzt ein Bibelwort brauchen, um durch den Tag zu kommen!



Deswegen können Sie nun wieder jede Woche neu eine kleine Andacht am Telefon hören ... ein ermutigendes Wort ... ein Gedanke, der uns über den Tag begleiten kann ... ein Wort Gottes mitten in unserem Leben.

→ Rufen Sie einfach die folgende Festnetznummer an!

Herzliche Grüße, Gottes Segen für Sie und bleiben Sie gesund!
Wir hören uns!

Ihre Pfarrerin
Dr. Claudia Matthes

Anzeige

MELZER-PYRAMIDEN

Wiederbelebte Familientradition im Pyramidenbau

Herstellung und Verkauf **eigne®**

METALL- und HOLZBEARBEITUNG
Gerd Melzer, Hopfgartener Str. 38L
09430 Drebach, OT. Scharfenstein
Telefon: 03725 70 228
Mobil: 0160 99 70 47 41

www.MELZER-Pyramiden.de

Weitere Veranstaltungstipps im Monat Dezember

(unter Beachtung der bestehenden Corona-Regelung)



montags

09:30 - 11:30 Uhr, Baby und Kleinkindtreff „Hosenscheißer“, mit Anmeldung Jugendclub High Point
15:30 - 16:30 Uhr, Hullern (Hula-Hoop), Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volksolidarität Zschopau (fällt bis auf weiteres aus), Mehrgenerationenhaus
14-tägig, 14:00 - 17:00 Uhr, Hardanger Gruppe (fällt bis auf weiteres aus), Mehrgenerationenhaus

dienstags

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
15:30 - 16:30 Uhr, Tanzen für Kleinkinder (3 bis 6 Jahre), Jugendclub High Point
16:30 - 17:30 Uhr, Hullern (Hula-Hoop), Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
14-tägig, 17:00 - 19:30 Uhr, Malzirkel

mittwochs

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
15:30 - 18:00 Uhr, Technik AG, Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe (01./15.12.), Volksolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
14-tägig, 13:00 - 15:00 Uhr, Digitale Hilfestellung (08.12.) mit Terminvereinbarung, Mehrgenerationenhaus
14-tägig, 16:00 - 17:30 Uhr, Tanz-Kurs 50+ (15.12.), Mehrgenerationenhaus

donnerstags

09:00 - 11:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point

freitags

18:30 Uhr Imkerverein, letzter Freitag im Monat, an wechselnden Orten, weiter Infos unter: <https://iv-zschopau.business.site/>

Mittwoch, 01.12.2021

14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm
Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 02.12.2021

16:00 bis 18:00 Uhr Vorglühen zum Weihnachtsmarkt vor der Erzgebirgssparkasse mit den „Christmas-Vocals“ Gesangsschülern der Erzgebirgssparkasse
Treff: Altmarkt Zschopau
19:00 Uhr Chorprobe des Männerchores Zschopau
Treff: Blau-Weiße Stube Schloss Wildeck Zschopau

Montag, 06.12.2021

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck

Dienstag, 07.12.2021

18:30 - 20:00 Uhr - AG Häuser
Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Samstag, 11.12.2021

16:30 - 17:30 Uhr
Dämmerstunde: Unterwegs mit dem Nachtwächter
Treff: Schloss Wildeck

Montag, 13.12.2021

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck

Dienstag, 14.12.2021

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
17:00 Uhr AG Schach
Treff: Vereinsraum Schloss Wildeck

Mittwoch, 15.12.2021

14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter
Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 16.12.2021

15:30 Uhr Konzert mit Ronny Weiland
Treff: Grüner Saal, Kartenvorverkauf im Kaffeesack Zschopau

Montag, 20.12.2021

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck

Freitag, 31.12.2021

16:00 Uhr Silvestersingen vor dem Rathaus mit dem Männerchor Zschopau
Treff: Altmarkt Zschopau

Änderungen vorbehalten!

Impressum:

Herausgeber:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz,
Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Stadtkuriers Zschopau:

Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil des Stadtkuriers Zschopau:

Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.
Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz,
Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.



Eheschließungen

04.10.2021 **Joachim Straube und Elke Pester**
Chemnitz



Geburten in Zschopau

01.10.2021 Eltern:	Amelie Blume Seline Heidel und Nico Blume Zschopau
08.10.2021 Eltern:	Taavi Sowade Susann Haase und Tobias Sowade Gornau
13.10.2021 Eltern:	Tim Richter Anne-Kristin und Marc Richter Zschopau
14.10.2021 Eltern:	Lotta Beckert Theresa und Elias Beckert Zschopau
29.10.2021 Eltern:	Mia Li Guidi Li und Stephan Li-Hengst Gornau OT Dittmannsdorf



Sterbefälle

03.10.2021 Christa Bludau zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 72 Jahren	21.10.2021 Rüdiger Schmidt zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 71 Jahren
03.10.2021 Karin Hänsel zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 81 Jahren	22.10.2021 Maria Seifert zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 88 Jahren
03.10.2021 Ursula Oestereich zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 80 Jahren	24.10.2021 Werner Reinhardt zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 93 Jahren
08.10.2021 Anneliese Fischer zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 90 Jahren	28.10.2021 Renate Dober zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 83 Jahren
12.10.2021 Margot Kröpsky zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 97 Jahren	28.10.2021 Manfred Köhler zuletzt wohnhaft in Zschopau OT Krumhermersdorf im Alter von 88 Jahren
14.10.2021 Christoph Grunst zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 76 Jahren	30.10.2021 Liselotte Streubel zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 87 Jahren
18.10.2021 Gisela Schreiter zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 71 Jahren	30.10.2021 Nadja Tripke zuletzt wohnhaft in Chemnitz im Alter von 34 Jahren

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

die Stadt Zschopau möchte auch im Jahr 2022 ihren älteren Bürgern die Glückwünsche zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und jedem weiteren fünfjährigen Geburtstag sowie zu besonderen Ehejubiläen (ab der Golden Hochzeit) auch über den Stadtkurier der Stadt Zschopau aussprechen. Voraussetzung hierfür ist Ihre Zustimmung (siehe unten). Nach § 50 Abs. 5 BMG können Sie aber auch der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten widersprechen. Deshalb möchten wir Sie bitten, dem Bürgerbüro/Meldewesen der Stadt Zschopau schriftlich mitzuteilen, falls Sie der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten zur Veröffentlichung (siehe unten) zustimmen. Bitte verwenden Sie dazu den nachfolgenden Abschnitt! Vielen Dank

Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von persönlichen Daten

Die Veröffentlichung Ihrer persönlicher Daten (Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums) im Stadtkurier Zschopau kann nur mit Ihrer Zustimmung erfolgen (§ 50 Abs. 2 BMG).

Absender:

.....
Name Vorname Geburtsdatum Wohnort Straße Hausnummer

An die Große Kreisstadt Zschopau, Bürgerbüro/Meldewesen, Altmarkt 2, 09405 Zschopau

Übermittlung persönlicher Daten

Einer Übermittlung meiner persönlichen Daten zum Zwecke der Gratulation zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit im Stadtkurier (einschließlich Internet) Zschopau **stimme ich zu.**

Ich bitte um Veröffentlichung bis auf Widerruf.

.....
Ort, Datum Unterschrift

Sportliches

Meyton-Herbstpokal des Sächsischen Schützenbundes 06./07.11.2021

Wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt, ist es zur Tradition geworden, gemeinsam mit Sponsor Meyton einen Herbstpokal für Luftdruckwaffen auszuschießen. Damit wird das Bild über die Leistungsfähigkeit unserer Schützen abgerundet und ein Ausblick über die folgenden Wettkämpfe und deren Rangordnung vorausgesagt. Das ist insofern wichtig, weil Anfang Januar bereits die Kreismeisterschaften in den Sportschützenkreisen beginnen. Der Schützenverein Zschopau war diesmal nur mit Ronan Monai bei den Junioren I vertreten, so dass der vorjährige Gewinn der Mannschaft nicht wieder stattfinden konnte. Unter strengsten Sicherheitsbedingungen fand der Wettkampf statt. Dafür enttäuschte Ronan nicht. In einer ausgezeichneten Verfassung nutzte er den Wettkampf bis zur letzten Minute aus und gewann mit 397,2 Ringen vor dem Giebichensteiner Schützen Tim Mangelsdorf mit 395,6 Ringen. Hätte er in einer Serie statt einer 10 eine 8 geschossen, wäre er nur Zweiter geworden. So ging der Pokal auch in diesem Jahr wieder nach Zschopau. Seinen eigenen Landesrekord verbesserte er damit um 12,5 Ringe. Die Vorbereitungen für die neue Saison sind bereits getroffen. Ronan muss sich bei den Männern I zukünftig mit den ehemaligen Konkurrenten von Eric Kreßner (unser bester Schütze im Verein, 3. der Deutschen Meisterschaft 2011 KK) auseinandersetzen. Der Nachwuchs im Schützenverein schwächelt. Lediglich zwei Schülerinnen und ein Mann trainieren zurzeit. Coronabedingt ist aber eine Erweiterung der Personenzahl beim Luftdruckwaffenschießen nicht in Aussicht gestellt.

Norbert Kaaden
Trainer

BSG Motor Zschopau – News



Prof. Dr. Tim Meyer, Vorsitzender der Medizinischen Kommission des DFB und Teamarzt der deutschen Nationalmannschaft, sagt: „Outdoor-Sportaktivitäten, auch wenn sie Kontakte beinhalten, bergen ein sehr geringes Ansteckungsrisiko und sind somit eine sehr sichere Option für Sport und Bewegung während der Pandemie. Um den Trainings- und Spielbetrieb im Fußball zu gewährleisten, können sich Hygienemaßnahmen somit auf Situationen außerhalb des Spielfelds beschränken.“

Soweit wohl nur die Theorie, die Praxis auf den erzgebirgischen Fußballplätzen sieht leider anders aus. Auf Grund der Vorgaben der „großen“ Politik sah sich auch der „Kreisverband Fußball Erzgebirge“ gezwungen, seine Bestimmungen zum Spielbetrieb anzupassen. Für die Herrenmannschaften und die Teams der A- und B-Junioren wurden alle Spiele bis zum 25. November abgesetzt. Von der C-Jugend abwärts darf im Erzgebirgskreis bei Einhaltung der aktuellen Corona-Bestimmungen weiter gespielt werden.

Diese ganzen, teilweise undurchsichtigen Regelungen können sich gefühlt tagtäglich ändern. Ob und wie es im Amateursport diesbezüglich weiter geht, hieße, in die fußballrunde Glaskugel schauen zu können.

So verharnt unsere erste Männermannschaft in der Erzgebirgsliga weiterhin auf dem letzten Tabellenplatz. Personell erneut arg

gebeutelte fuhr man trotz einer ansprechenden Leistung mit einer 0:3 Niederlage beim Oelsnitzer FC nach Hause. Und auch das letzte Spiel vor der unfreiwilligen Pause ging mit 1:4 gegen eine keineswegs übermächtige Mannschaft aus Crottendorf verloren.



Unsere Zweite liegt in der 2. Kreisklasse - Ost weiterhin im Soll. Zu Hause besiegte man die zweite Vertretung von Crottendorf mit 3:1. Beim Spitzenreiter ESV Eintracht Thum-Herold verkaufte man sich teuer, unterlag letztlich doch deutlich mit 0:3. Und verbleibt damit mit Platz 4 in Lauerstellung zu den Podestplätzen. Unsere Frauen liegen in der Erzgebirgsliga derzeit auf dem Bronzerang. Beim Tabellenzweiten ATSV Gebirge/Gelobtland mussten sich unsere Ballamazonen nur hauchdünn mit 0:1 geschlagen geben. Es folgte ein 2:0 Sieg gegen den SC Teutonia Bockau. Und danach schlug man zu Hause auch die Damen von der SpG Satzung/Preßnitztal souverän mit 6:0.



Motor-Scharfenstein – Motor Zschopau 1:3 (0:3)

Bezirksklasse am 1. Dez. 1968 (Halbserie beendet.)



Und hier noch was aus der „Rumpelkammer“ (Danke an Arthur Hegewald, Moritz Neubert und Rolf Krüpfanz).

Hoffen wir auf baldig bessere, pandemieberuhigte Zeiten! Denn dann gilt wieder: „Fußball, die schönste Nebensache der Welt!“ – Fußball in der Region, Fußball vor Ort, Fußball in der altherwürdigen Sandgrube zu Zschopau. Schauen Sie/schaut ihr doch einfach mal vorbei! Die BSG Motor Zschopau freut sich auf Ihren und euren Besuch. Zu jedem Heimspieltag ist ausreichend für Speis und Trank gesorgt!

(Geplante) Termine:

28.11.2021

FSV Motor Marienberg II - BSG Motor Zschopau 14:00 Uhr

05.12.2021

SV Affalter - BSG Motor Zschopau 14:00 Uhr

03.04.2022

BSG Motor Zschopau II - TSV 1872 Pobershau 12:30 Uhr

Damen:

10.04.2022

FSV Motor Marienberg - BSG Motor Zschopau

11:00 Uhr

D-Junioren:

09.04.2022 Anstoß: 10:30 Uhr

BSG Motor Zschopau - SpG Gornau/Amtsberg

20.11.2021 Anstoß: 10:30 Uhr

BSG Motor Zschopau - VfB Zöblitz

E-Junioren:

07.05.2022 Anstoß: 10:30 Uhr

BSG Motor Zschopau - SSV Wildenstein

F-Junioren:

09.04.2022 Anstoß: 09:15 Uhr

BSG Motor Zschopau - FSV Motor Marienberg

(Olaf Wirth)

Volleyball Club Zschopau



Mit Redaktionsschluss dieser Ausgabe ist eine Aussage zur Fortführung der Saison nicht möglich. Leider wissen wir auch nicht ob weiterhin ein Wettkampfbetrieb mit Zuschauern möglich sein wird. Sollte es im Dezember einen Spielbetrieb mit Zuschauern geben, bitten wir die untenstehenden Termine zu beachten und sich auf den öffentlichen Seiten des VC Zschopau über kurzfristige Änderungen zu informieren. Wir würden uns riesig freuen noch einmal vor Weihnachten unsere treuen Fans in der VC-Arena begrüßen zu dürfen... mit allem wie gewohnt, Stimmung, Catering, Glühwein, Tombola... Für Speisen und Getränke ist im Rahmen der vorgegebenen Möglichkeiten gesorgt.

Jetzt wünschen wir allen erstmal eine schöne Adventszeit.

Heimspieltermine November / Dezember
Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

3. Bundesliga Männer

27.11.2021 19:00 Uhr VC Zschopau - VC Eltmann

Regionalliga Damen

11.12.2021 15:00 Uhr VC Zschopau - VCO Dresden II

18.12.2021 15:00 Uhr VC Zschopau - Volley Juniors Thüringen

Regionalliga Männer

11.12.2021 19:00 Uhr VC Zschopau II - SVC Nordhausen

18.12.2021 19:00 Uhr VC Zschopau II - Krostitzer SV

Für unsere Jüngsten: Trainingszeiten zum Kennenlernen immer donnerstags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau. Anfragen, Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage www.vc-zschopau.de

Rafael Hausotte
VC Zschopau – Vorstand

Vereine

Nicht nur reden - sondern tun



Sind wir doch mal ehrlich, wer räumt denn schon gern von anderen den Müll weg? Noch dazu in der freien Natur. Es ist einfach, z.B. die Zigarettenkippe auf den Boden zu werfen, oder die Gummimänneltüte nach dem Verputzen der kleinen Dinger, einfach fallen zu lassen. Die und noch viele andere Sachen, welche man einfach gedankenlos wegwirft, könnte doch der Wind wegpusten. Nur leider bläst der Wind sie nicht in den Mülleimer, sondern sie verfangen sich in Hecken, an Wegrändern und oft auch an Mauerrändern. Das sieht erstens nicht schön aus, zweitens lockt es auch Tiere an, welche versuchen in dem Müll noch etwas Nahrhaftes zu finden, drittens ... viertens... usw. Es gibt viele Probleme, die ich aufzählen könnte, doch ich denke, wir wissen alle was Müll in der Natur mit der Umwelt macht. Aus diesen Gründen haben wir im Herbst nochmals zu einer Umweltaktion aufgerufen. Fast 40 Personen sind dem Aufruf gefolgt und haben an der Aktion teilgenommen.



Aufgeteilt in vier Gruppen haben wir besonders stark verschmutzte Bereiche vom Müll befreit. Ausgerüstet mit Müllsäcken zogen wir los. Im Bereich des Berufsschulzentrums war der Anteil von Nahrungsmittelverpackungen am größten. Ganze fünf Säcke wurden in mühseliger Kleinarbeit gefüllt. Vielleicht sollten die Verantwortlichen mehr Müllbehälter aufstellen, denn es gab schon Unterschiede bei der Müllverschmutzung in den Bereichen mit und ohne Müllbehälter.



Im Eichelwäldchen reichten unsere Müllsäcke gar nicht aus. Große und sperrige Dinge wurden gefunden und zum Sammelplatz geschleppt. Alles in allem sammelten wir 12 Säcke Müll, mehrere Möbelteile und Bauabfall. Für die Kinder war es eine große Schnitzeljagd. Sie schlugen sich durch Hecken, kletterten an Hängen herum und sammelten alles, was sie an Müll erreichen konnten. Mit unserer Aktion konnten wir etwas für unsere Umwelt tun und wir danken allen Freiwilligen, welche uns bei diesem Projekt unterstützten. Als kleines Dankeschön gab es im Innenhof unserer Einrichtung, unterstützt durch eine Finanzspritze von unserem Oberbürgermeister, noch selbst gebackenen

Kuchen, Knüppelteig und Roster für die Helfer der ersten und zweiten Umweltaktion. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder viele Helfer motivieren können. Und sollte sich der eine oder andere kleine und große Umweltsünder angesprochen gefühlt haben, denkt mal darüber nach was aus eurem Müll wird, den ihr achtlos wegwerft. Und auf diesem Weg noch ein danke an alle, die ihren Müll auf dem richtigen Weg entsorgen.

Zschopauer Brotkorb wird zur Tafel Zschopau

Der „Zschopauer Brotkorb“ ging vor vielen Jahren an den Start, um Menschen in schwierigen Lebenslagen mit Lebensmitteln zu unterstützen. Lange schon haben wir gute Kooperationen mit regionalen Lebensmittelproduzenten und -händlern, für die wir sehr dankbar sind. Ein Team von Ehrenamtlichen kümmert sich um den Transport, die Sortierung und die Ausgabe der gespendeten Lebensmittel. Als Kirchliche Erwerbsloseninitiative Zschopau (KEZ) haben wir uns nun dem Netzwerk der Tafeln in Deutschland angeschlossen.

Damit ändert sich an den Ausgabezeiten am Mittwoch und Freitag von 13:00 bis 15:00 Uhr am Standort Am Zweigwerkufer 4 nichts. Auch die Berechtigungsausweise bekommt man immer noch in der Johannisstr. 58 b gegen Vorlage eines Renten-, Harz IV-, Asylleistungs-, oder eines ähnlichen Bescheides ausgestellt.

Wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit mit der Stadt Zschopau und freuen uns über die neuen Möglichkeiten, die die Mitgliedschaft im Tafel-Netzwerk bringen wird.



Dem Genuss auf der Spur - ein Gruß oder Geschenk aus dem Erzgebirge



Zwei Kist'ln voller Köstlichkeiten - regionales Bier, erzgebirgische Spirituosen, Wurst von heimischen Höfen, Honig, Kräutersenf, Nudeln oder Öl - all das findet sich in den neuen „Haamit-

Kist'ln“ des Erzgebirges. Alle Produkte stammen von Partnern der Marke „Heimatgenuss Erzgebirge“. Das Haamit-Kist'l ist in zwei Varianten erhältlich, dem „Schlemmerguschl“ und dem „Genussguschl“. Beide können zum Preis von je 47,50 EUR über ausgewählte Heimatgenuss-Partner oder auf der Website des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. unter www.erzgebirge-tourismus.de/haamit-kistl bestellt werden. (Versand zzgl. 6,99 EUR)

Die Haamit-Kist'ln können in der Zeit von Oktober bis Ostern bestellt werden. Die Haamit-Kist'ln sind ein gemeinsames Projekt des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. und der Heimatgenuss-Partner.

Die Marke „Heimatgenuss Erzgebirge“ ist eine Kooperation zwischen dem Tourismusverband Erzgebirge e.V., Hotels und Gaststätten mit regionaler, erzgebirgischer Küche und Erzeugern erzgebirgischer Produkte. Aktuell bilden 30 Partner ein starkes Netzwerk, die sich gemeinsam einer Philosophie verschrieben haben - sie bieten Regionalität und erzgebirgische Gastlichkeit.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Adam-Ries-Straße 16
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733/188000
Internet: www.erzgebirge-tourismus.de



30 Jahre Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhdatal“ e.V.

Am 12.11.2021 feierte unser Landschaftspflegeverband seinen 30. Geburtstag. Dies war für uns ein Anlass, um innezuhalten und zurückzublicken auf schöne und auch schwierige Momente unserer Arbeit, auf Projekte, die wir in dieser Zeit umsetzen durften. Wir erinnern uns an die Menschen, die diesen Verband in einer Zeit voller Umbrüche gegründet haben, an engagierte Menschen, die in der Zeit des gesellschaftlichen Wandels den Blick für Natur, Landschaft und Umwelt nicht aus den Augen verloren haben.

Von Beginn an war es ein Grundprinzip unseres Verbandes, alle Beteiligten aus den Bereichen Naturschutz, Landwirtschaft und Kommunalpolitik hinter einer Projektidee zu vereinigen und bereits im Vorfeld Konsens zu erzielen. In unserem Landschaftspflegeverband sind Kommunen, Vereine und Privatpersonen gleichberechtigte Mitglieder. Diese Konstellation schafft Vertrauen und führte u.a. dazu, dass der damalige Landkreis Mittlerer Erzgebirgskreis bereits im Jahr 1998 seine wertvollsten Biotopflächen an unseren Verband zur Pflege übergab. Einige Zahlen sollen unseren Beitrag für den Erhalt und die Entwicklung unserer Kulturlandschaft in unserem Wirkungsgebiet, dem Altlandkreis Mittlerer Erzgebirgskreis, verdeutlichen:

- Heckenneuanlagen - ca. 31,5 km mit einer Fläche von 14,3 ha
- Hecken- und Steinrückenpflege - 94 km mit einer Fläche von 61,0 ha
- Erstaufforstung - 3.200 m²
- Pflanzung von Obstgehölzen - rund 500 St.
- Biotoppflege von wertvollen Berg-Frisch- und Nasswiesen sowie Borstgrasrasen - ca. 50 ha jährlich

Doch nicht nur die praktischen Naturschutzmaßnahmen spielen eine große Rolle in der Vereinsarbeit, auch Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit, der Umweltbildung und des Wissenstransfers sind für uns von großer Bedeutung. Großen Raum in unserer Arbeit nimmt die Naturschutzberatung für Landnutzer ein. Hier beraten wir Landwirte und andere Flächennutzer zu Schutzziele und

Anforderungen des Naturschutzes auf den landwirtschaftlichen Flächen sowie zu möglichen Fördermaßnahmen. Seit dem Jahr 2000 ist mit dem Aufbau unseres Natur- und Lehrgartens an der Naturschutzstation Pobershau ein attraktiver Anziehungspunkt für interessierte Bürger der Region, Schulklassen und Touristen geschaffen worden. Heilpflanzenpfad, Bauerngarten, Streuobstwiese, unsere Bienen und Uhus locken zu jeder Jahreszeit viele Besucher in das Areal. Das LEADER-Projekt „Lebensinseln - mehr Natur im Siedlungsgrün“ beinhaltet eine Informations- und Öffentlichkeitskampagne zum Insektenschutz und wendet sich an Kommunen, Verbände, Firmen und Privatpersonen.

Zahlreiche Veranstaltungen wurden in den drei Jahrzehnten unseres Bestehens organisiert - seien es die Naturmärkte, die seit 1996 regelmäßig zur Stärkung der regionalen Direktvermarktung veranstaltet werden, Bergwiesenfeste, Gärtner- und Bientag, Apfelsortenausstellungen und -bestimmungen oder Obstbaumschnittseminare. Mit all diesen Aktionen möchten wir das Bewusstsein der Besucher für die Belange des Schutzes und der Bewahrung der vielfältigen Natur in unserer schönen Heimat Erzgebirge schärfen.

Heute können wir voller Stolz auf das Erreichte zurückblicken. Doch wir dürfen an dieser Stelle auch nicht vergessen, dass es durchaus auch schwierige Zeiten gab, in denen die Existenz unseres Verbandes auf dem Spiel stand. Als Verband, der sich größtenteils über Projekte finanziert, ist man den Mechanismen der EU-Förderung ausgeliefert. Ausufernde Bürokratie, lange Bearbeitungszeiten von Förderanträgen in den Behörden, Vorfinanzierung von Projekten über lange Zeiträume und „Förderlöcher“ im Übergangszeitraum von zwei Förderperioden beschwören in regelmäßigen Abständen Untergangsszenarien hervor. Es ist nur dem Engagement der Beschäftigten und des Vorstandes unseres Landschaftspflegeverbandes zu verdanken, dass wir auch die schlechten Zeiten gemeinsam überstanden haben. Der Preis dafür war hoch und musste mit Lohnverzicht, Kurzarbeit und Investitionsstau erkaufte werden.

Wagen wir noch einen Blick in die Zukunft, die uns vor neue Herausforderungen stellen wird. Auswirkungen des Klimawandels auf Flora und Fauna, Ausbau erneuerbarer Energien bei gleichzeitiger Sicherung von Grundlasten, zunehmende Unwetterereignisse und Fachkräftemangel sind nur einige Themen, die uns künftig auch als Verein beschäftigen werden und die wir gemeinsam meistern müssen, um auch für die nächsten Jahre unsere Kulturlandschaft zu erhalten und zu entwickeln. Zum Schluss möchten wir allen danken, die uns auf unserem 30-jährigen Weg unterstützt und begleitet haben und dies hoffentlich auch weiterhin tun werden.

Vorstand und Geschäftsführung des Landschaftspflegeverbandes „Zschopau-/Flöhatal“ e. V.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Rossa 03735/7696337 oder info@lpv-pobershau.de

Blutspende

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Mittwoch, dem 22.12.2021, von 15:00 bis 19:00 Uhr, im der Oberschule Martin Andersen Nexö, An den Anlagen 19, Zschopau

oder

am Donnerstag, dem 23.12.2021, von 15:30 bis 19:00 Uhr, in der Turnhalle Gornau, Jahnweg 8.



zur Motorradliebe!

Zschopau ist die Motorradstadt in Sachsen! Klar, dass es hier auch auf dem Motorrad geheiratet wird. Nur in Zschopau sind standesamtliche Trauungen im Schlosshof von Schloss Wildeck, auf dem Motorrad, unter freiem Himmel, im Herzen der Motorradstadt Zschopau möglich.

Wenn auch ihr Motorradverliebt seid wie wir, schreibt uns an!

Termine 2022:

- 07. Mai
- 18. Juni
- 30. Juli
- 13. August
- 10. September



Anzeigen

**Lehrer, Erzieher, Studenten
und Ruheständler**



Nachhilfelehrer/in für unser Team gesucht!

- Individualunterricht in entspannter Atmosphäre
- Nachmittags, stundenweise, freie Zeitwahl

**Studienkreis, Dr. Elsa Becker, Zschopau, Lange Straße 24
03725/ 81893 • Rufen Sie uns an: Mo-Fr 14-17 Uhr**

Ihr Raum mein Gebiet

VA Innen Design

Andy Vogler

Tapezier und Malerarbeiten

Fußboden legen

Innenraumgestaltung

Trockenbau

VA.Innen-Design@web.de

Montagearbeiten

Mobil: 01604568855

Firma: 037257864745

In guten Händen.



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau
Ihr Ansprechpartner: **Jan Gärtner**

TAG UND NACHT Telefon (03725) 22 99 2

www.antea-bestattung.de



ZEIT FÜR MENSCHEN



gültig 12.12.2021 - 11.12.2022

TZ	Zugtyp	Zugnummer	Verkehrstage	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	
				23701	23703	23705	23707	23709	23711	23715	23717	23719	23721	23723	23725	23727	23729	23731	23733	23737
				Mo-Fr 1	Mo-Fr 1								Mo-Fr 1	Mo-Fr 1			Mo-Fr 2			4
13	Chemnitz Hbf			4:36	5:36	6:36	7:36	8:36	9:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36	19:36	20:36	22:36
13	Chemnitz-Hilbersdorf Hp																			
8	Niederwiesa			4:42	5:42	6:42	7:42	8:42	9:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	19:42	20:42	22:42
8/66	Flöha			4:46	5:46	6:46	7:46	8:46	9:46	11:46	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	17:46	18:46	19:46	20:46	22:46
8/66	Flöha-Plaue			4:47	5:47	6:47	7:47	8:47	9:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47	20:47	22:47
8	Erdmannsdorf-Augustusburg			4:48	5:48	6:48	7:48	8:48	9:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48	18:48	19:48	20:48	22:48
8	Hennersdorf (Sachs)			4:52	5:52	6:52	7:52	8:52	9:52	11:52	12:52	13:52	14:52	15:52	16:52	17:52	18:52	19:52	20:52	22:52
8	Hennersdorf (Sachs)			4:56	5:56	6:56	7:56	8:56	9:56	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	17:56	18:56	19:56	20:56	22:56
19	Hennersdorf (Sachs)			4:57	5:57	6:57	7:57	8:57	9:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	19:57	20:57	22:57
19	Witzschdorf			5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	12:00	13:01	14:02	15:01	16:00	17:00	18:00	19:02	20:01	21:00	23:00
19	Waldkirchen (Erzgeb)			5:03	6:03	7:03	8:03	9:03	10:03	12:03	13:04	14:05	15:04	16:03	17:03	18:03	19:05	20:04	21:03	23:03
19/60	Zschopau Ost			5:06	6:06	7:06	8:06	9:06	10:06	12:06	13:07	14:08	15:07	16:06	17:06	18:06	19:08	20:07	21:06	23:06
19/60	Zschopau			5:08	6:08	7:08	8:08	9:08	10:08	12:08	13:09	14:10	15:09	16:08	17:08	18:08	19:10	20:09	21:08	23:08
19	Wilschthal*			5:12	6:12	7:12	8:12	9:12	10:12	12:12	13:13	14:14	15:13	16:12	17:12	18:12	19:14	20:13	21:12	23:12
19	Scharfenstein			5:16	6:16	7:16	8:16	9:16	10:16	12:16	13:17	14:18	15:17	16:16	17:16	18:16	19:18	20:17	21:16	23:16
25/26	Warmbad			5:21	6:21	7:21	8:21	9:21	10:21	12:21	13:22	14:23	15:22	16:21	17:21	18:21	19:23	20:22	21:21	23:21
25/26	Wolkenstein*			5:25	6:25	7:25	8:25	9:25	10:25	12:25	13:26	14:27	15:26	16:25	17:25	18:25	19:27	20:26	21:25	23:25
25	Wolkenstein*			5:26	6:26	7:26	8:26	9:26	10:26	12:26	13:27	14:28	15:27	16:26	17:26	18:26	19:28	20:27	21:26	23:26
25	Thermalbad Wiesenbad			5:32	6:32	7:32	8:32	9:32	10:32	12:32	13:33	14:34	15:33	16:32	17:32	18:32	19:34	20:33	21:32	23:32
25	Wiesa (Erzgeb)			5:37	6:37	7:37	8:37	9:37	10:37	12:37	13:38	14:39	15:38	16:37	17:37	18:39	19:39	20:38	21:37	23:37
25/67	Annaberg-Buchholz unt. Bf			5:43	6:43	7:43	8:43	9:43	10:43	12:43	13:44	14:45	15:44	16:43	17:43	18:43	19:45	20:44	21:43	23:43
25/67	Annaberg-Buchholz unt. Bf			5:43	6:43	7:43	8:43	9:43	10:43	12:43	13:44	14:45	15:44	16:43	17:43	18:43	19:45	20:44	21:43	23:43
25/67	Annaberg-Buchholz Mitte			5:46	6:46	7:46	8:46	9:46	10:46	12:46	13:47	14:48	15:47	16:46	17:46	18:48	19:48	20:47	21:46	23:46
25/67	Annaberg-Buchholz Süd			5:48	6:48	7:48	8:48	9:48	10:48	12:48	13:49	14:50	15:49	16:48	17:48	18:50	19:50	20:49	21:48	23:48
32	Sehma							9:48	10:54	12:48	13:54	14:54	15:49	17:48						
32	Cranzahl							X 9:51	X 10:57	X 12:51	X 13:58	X 14:57	X 15:52	X 17:51						
								9:55	11:01	12:55	14:02	15:01	15:56	17:55						

Verkehrstage/Gültigkeiten:

- 1 : nicht 15., 18. April; 26. Mai; 6. Juni; 3., 31. Okt; 16. Nov
- 2 : nicht 24., 31. Dez; 15., 18. April; 26. Mai; 6. Juni; 3., 31. Okt; 16. Nov
- 3 : Sa, So auch 15., 18. April; 26. Mai; 6. Juni; 3., 31. Okt; 16. Nov
- 4 : nicht 24., 31. Dez

*: Bitte achten Sie beim Ein-/Aussteigen auf den Abstand zwischen Fahrzeug und Bahnsteigkante!

o : Ankunft

X : Bedarfsfall! Bitte betätigen Sie die Haltewunschtaaste

TZ : Tarifzone VMS



Im Bahnhof Cranzahl Anschlüsse von und nach Kurort Oberwiesenthal

Der Saisonverkehr zwischen Cranzahl und Chomutov wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.



517 Cranzahl - Annaberg-Buchholz - Zschopau - Flöha - Chemnitz 517

gültig 12.12.2021 - 11.12.2022

TZ	Zugtyp	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	
	Zugnummer	23700	23702	23704	23706	23710	23712	23716	23718	23720	23722	23724	23726	23728	23730	23732	23734	23736	23738	
	Verkehrstage	Mo-Fr 1	2	Mo-Fr 1	Mo-Fr 1				Mo-Fr 1											Mo-Fr 4
32	Cranzahl							11:55	13:01		14:45	15:58	16:55	18:01						
32	Sehna							X 11:59	X 13:05		X 14:49	X 16:02	X 16:59	X 18:05						
2567	Annaberg-Buchholz Süd	0						12:02	13:08		14:52	16:05	17:02	18:08						
2567	Annaberg-Buchholz Süd							12:02	13:08	14:04	15:03	16:05	17:02	18:08	19:04	20:02	21:02			
2567	Annaberg-Buchholz Mitte							X 12:04	X 13:10	X 14:06	X 15:05	X 16:07	X 17:04	X 18:10	X 19:06	X 20:04	X 21:04			
2567	Annaberg-Buchholz unt Bf	0						12:06	13:12	14:08	15:07	16:09	17:06	18:12	19:08	20:06	21:06			
2567	Annaberg-Buchholz unt Bf							12:06	13:12	14:08	15:07	16:09	17:06	18:12	19:08	20:06	21:06			
25	Wiesa (Erzgeb)							12:13	13:19	14:15	15:14	16:16	17:13	18:19	19:15	20:13	21:13			
25	Thermalbad Wiesenbad							12:17	13:23	14:19	15:18	16:20	17:17	18:23	19:19	20:17	21:17			
25/26	Wolkenstein*	0						12:24	13:30	14:26	15:25	16:27	17:24	18:30	19:26	20:24	21:24			
25/26	Wolkenstein*							12:24	13:30	14:26	15:25	16:27	17:24	18:30	19:26	20:24	21:24			
25/26	Warmbad							12:28	13:34	14:30	15:28	16:28	17:27	18:30	19:28	20:28	21:30			
19	Scharfenstein							12:32	13:38	14:33	15:32	16:32	17:31	18:34	19:33	20:32	21:34			
19	Willischthal*							12:37	13:38	14:38	15:37	16:37	17:36	18:39	19:38	20:37	21:38			
19/60	Zschopau	0						12:45	13:47	14:46	15:45	16:45	17:44	18:47	19:46	20:45	21:47			
19/60	Zschopau							12:45	13:47	14:46	15:45	16:45	17:44	18:47	19:46	20:45	21:47			
19	Zschopau Ost							12:47	13:49	14:48	15:47	16:47	17:46	18:49	19:48	20:47	21:49			
19	Waldkirchen (Erzgeb)							X 12:50	X 13:52	X 14:51	X 15:50	X 16:50	X 17:49	X 18:52	X 19:51	X 20:50	X 21:52			
19	Witzschdorf							X 12:54	X 13:54	X 14:53	X 15:52	X 16:52	X 17:51	X 18:54	X 19:53	X 20:52	X 21:54			
8	Hennersdorf (Sachs)	0						12:56	13:58	14:57	15:56	16:56	17:55	18:58	19:57	20:56	21:58			
8	Hennersdorf (Sachs)							12:56	13:58	14:57	15:56	16:56	17:55	18:58	19:57	20:56	21:58			
8	Erdmannsdorf-Augustusburg							12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	18:58	19:58	20:58	21:58			
8/66	Flöha-Plaue							13:03	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03	20:03	21:03	22:03			
8/66	Flöha							X 13:06	X 14:06	X 15:06	X 16:06	X 17:06	X 18:06	X 19:06	X 20:06	X 21:06	X 22:06			
8	Flöha	0						13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	20:08	21:08	22:08			
8	Flöha							13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	20:08	21:08	22:08			
13	Niederwiesa	0						13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	20:12	21:12	22:12			
13	Chemnitz-Hilbersdorf Hp							13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	20:12	21:12	22:12			
13	Chemnitz Hbf	0						13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20	22:20			
13	Chemnitz Hbf							13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20	22:20			

Verkehrstage/Gültigkeiten:

- 1 : nicht 15., 18. April; 26. Mai; 6. Juni; 3., 31. Okt; 16. Nov
- 2 : nicht 25. Dez; 1. Jan
- 3 : Sa, So auch 15., 18. April; 26. Mai; 6. Juni; 3., 31. Okt; 16. Nov
- 4 : nicht 24., 31. Dez; 15., 18. April; 26. Mai; 6. Juni; 3., 31. Okt; 16. Nov
- 5 : nicht 24., 31. Dez

*: Bitte achten Sie beim Ein-/Aussteigen auf den Abstand zwischen Fahrzeug und Bahnsteigkante!

o: Ankunft

X: Bedarfsnaht! Bitte betätigen Sie die Haltewunschtaste

TZ: Tarifzone VMS



Im Bahnhof Cranzahl Anschlüsse von und nach Kurort Oberwiesenthal

Der Saisonverkehr zwischen Cranzahl und Chomutov wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

WOHNEN IN
ZSCHOPAU 

LESSINGSTRASSE

WIR SCHAFFEN FÜR SIE NEUEN,
MODERNEN WOHNRAUM
MIT AUFZUG UND SPIELPLATZ AM HAUS



- ✓ 4-Raum
- ✓ ca. 86 m²
- ✓ 608,00 € zzgl. Nebenkosten



Erdges, Baujahr 1970, baul. Veränderung 1995/2020

STRAUBEWEG 9

FAMILIENFREUNDLICHE WOHNUNG
MIT AUFZUG



- ✓ 427,00 € zzgl. Nebenkosten
- ✓ 3-Raum
- ✓ 4. WG
- ✓ 82 m²



Fernwärme, Baujahr 1988, baul. Veränderung 1993

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an 03725 / 370111

Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Haftung übernommen.

Danksagung

Leise weht ein Blatt vom Baum
und nichts ist mehr so wie es einmal war.



Christa Jahnke

geb. Cieslak

geb. 24.05.1935 gest. 06.11.2021

Trauer wird erträglich für die, die nicht allein sind
Danke an Alle für die lieben Worte, die Umarmungen und die Unterstützung

In stiller Trauer
Ehemann Oswald mit Tochter Petra und Familie
Sohn Götz mit Familie
Bruder Gerd mit Familie

Zschopau im November 2021

SofortEinstellung

Sie berechnen und bearbeiten Löhne selbständig?
Sie haben Erfahrung in der Buchhaltung und arbeiten gern im Team?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Landgesellschaft Drebach, Hauptstraße 101,
09430 Drebach, Tel. 015201676268
joergmueller@landgesellschaft-drebach.de

TAXI-GÖTZE

Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...



Kundenbüro
R.-Breitscheid-Straße 12 in **ZSCHOPAU**
(03725) 22 111

Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de • E-Mail: taxi-goetze@t-online.de



Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

Veranstaltungen Haus des Gastes „Volkshaus“ Dezember 2021

Freitag, 31.12.2021 19.00 Uhr	Silvestertanz mit der Band „OPAL“
----------------------------------	-----------------------------------

Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Bedingungen.

Das Volkshaus Thum bleibt vom 22.12.2021 bis 03.01.2022 geschlossen. Wir wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

- Änderungen vorbehalten -

Bestattungswesen Zschopau

Inh. Cornelia Schwarz



Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau

Telefon (0 37 25) 2 25 55
Fax (0 37 25) 2 27 03

www.bestattungswesen-zschopau.de
Telefonisch stets erreichbar



Aus der Heimatgeschichte

Prost - Vor 50 Jahren endeten 500 Jahre Brautradition in Zschopau

Am 10.10.1971 - also vor genau 50 Jahren wurde in der Brauerei an der Waldkirchener Straße letztmalig Bier gebraut. Damit endete eine mindestens 500 Jahre alte Tradition. Aus diesem Anlass wollen wir uns etwas näher mit der Entwicklung des Brauwesens in unserer Stadt beschäftigen.



Ausschnitt Stadtplan vor 1748 mit Communbrauhaus

Sehr wahrscheinlich wurde in Zschopau bereits seit Gründung der Stadt Bier gebraut, da zu dieser Zeit mit der Verleihung des Stadtrechts auch das Braurecht für die Bürger verbunden war. Zschopau wurde im Jahr 1292 erstmals als „civitas“ (Stadt) erwähnt, also ist anzunehmen, dass bereits zu dieser Zeit in unserer Stadt Bier gebraut wurde. Brauberechtigt waren in alter Zeit alle



Communbrauhaus am Neumarkt oben links (Ausschnitt Stadtsicht von Robert Oehme etwa 1855)

Bürger der Stadt, später wurde dies auf die Hausbesitzer innerhalb der Stadtmauern (etwas mehr als 100 Bürger) eingeschränkt. Das Braurecht selbst wird 1466 in Zusammenhang mit der Braukommune (der Gemeinschaft brauberechtigter Bürger) erstmals urkundlich erwähnt, tatsächlich ist diese aber - wie bereits ausgeführt - schon wesentlich älter. Später versuchten die Bürger, die außerhalb der Stadtmauer wohnten, eine eigene Braukommune zu gründen. Nach mehreren erfolglosen Versuchen - besonders im 18. und 19. Jahrhundert - gaben sie diese Versuche schließlich auf.



Biergläser Bierflaschen und Bierdeckel der Zschopauer Brauerei

Die Kommune betrieb zwei Brauhäuser. Das eine befand sich an der Zufahrt zum Schloss, es wurde während des Dreißigjährigen Krieges so stark beschädigt, dass es



Briefbogen der Braugenossenschaft Zschopau 1931

nicht mehr genutzt werden konnte. Die Braugeräte wurden nach Schloss Rauenstein bei Lengfeld gebracht, das Gebäude noch eine Zeit als Bäckerei und später als Pferdestall genutzt, bevor es schließlich abgebrochen wurde.

Als Ersatz errichtete die Kommune das Kommunbrauhaus auf dem Neumarkt, zwischen dem heutigen Sanitätshaus Augustin und der heutigen Fleischerei Göhler. Es fiel dem großen Stadtbrand von 1748 zum Opfer, wurde aber wieder aufgebaut.



Rückansicht der Brauerei 1967

Darüber hinaus befand sich an der Einmündung der Langen Straße zur Neutorgasse (heute Körnerstraße, Schuhhandlung Findeisen) ein weiteres Brauhaus. Leider ist nicht genau bekannt, wann dieses errichtet wurde. Allerdings nutzte man es bereits zum Ende des 18. Jahrhunderts zweckentfremdet, 1831 wurde es abgebrochen und an seiner Stelle ein Spritzenhaus der örtlichen Feuerwehr errichtet, das bis 1959 genutzt und 1965 abgerissen wurde.

Außerdem betrieb die Kommune auf der unteren Johannisstraße, dem sogenannten „Plan“, ein Malzhaus. Es befand sich etwa gegenüber der Einfahrt zur heutigen Musikschule. Beim großen Brand vom 10.10.1656, der vom Haus des Stadtrichters und Sattlermeisters Martin Eberlein ausging, brannte es zusammen mit 19 weiteren Häusern ab. Später wurde es wieder aufgebaut und Ende des 19. Jahrhunderts schließlich abgerissen.

Das Zschopauer Bier war von solcher Güte, dass es der sächsische Kurfürst August (1526 - 1586, Kurfürst seit 1553) mit Vorliebe trank. Außerdem ließ er es zu seinem Schwiegervater, dem dänischen König Christian III. (1503 - 1559, König seit 1534) liefern. Auch der bayrische Hof bezog lange Zeit Bier aus Zschopau, bis es Herzog Wilhelm V. (1548 - 1626, Herzog von 1579 bis 1597) - wohl wegen der hohen Transportkosten - untersagte. 1589 ordnete er stattdessen den Bau eines

eigenen Brauhauses in München an, das seit 1599 unter dem Namen „Hofbräuhaus“ bekannt ist. Am sächsischen Hof wurde Zschopauer Bier bis 1832 bezogen. Außerdem waren die umliegenden Dörfer verpflichtet, hier gebrautes Bier abzunehmen. Im 17. Jahrhundert lag die mittlere jährliche Produktion bei etwa 4.000 Fass.

Der Ausschank des Bieres erfolgte im sogenannten „Reihenschank“: jeweils zwei brauberechtigte und durch das Los ausgewählte Bürger kennzeichneten den Ausschank in ihrem Haus durch zwei gekreuzte Reisigäste.

Im Jahre 1864 forderte die Stadt die Braukommune auf, das Brauhaus auf dem Neumarkt abzubauen, da der Platz für andere Zwecke benötigt wurde. Die Kommune errichtete daher auf dem Grundstück Waldkirchner Straße 2 nach Plänen



Etikett Schloss Wildeck Bier Bockbier hell Jubiläum 1966

des Zschopauer Bau-
meisters Friedrich Carl Wendler (1838 - 1897) ein neues Brauhaus, in dem am 18.01.1866 erstmals Bier gebraut wurde. Die Braukommune wurde in eine Braugenossenschaft umgewandelt, die Genossenschafter erhielten Anteilsscheine mit Anspruch auf Dividendenzahlung. Die Leitung oblag dem Brauausschuss unter Vorsitz des ehemaligen Posthalters Ferdinand Kunze (1810 - 1879). Der bisherige Reihenschank wurde durch eine Anzahl von festen Ausschankstätten, den sogenannten „Biertunneln“, ersetzt. 1928 wurde die Braugenossenschaft in eine „eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“ umgewandelt. Besonders bekannt wurde damals die Marke „Schloß Wildeck Bier“.

In der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg mehrten sich die wirtschaftlichen Schwierigkeiten: Die Anlagen waren zum großen Teil verschlissen, zudem fehlte es immer öfter an Personal und Rohstoffen. Vor diesem Hintergrund beschloss die Generalversammlung am 24.03.1971 die Liquidierung der Genossenschaft. Am 10.10.1971 wurde das letzte Bier in Zschopau gebraut.

Heute befinden sich im Gebäude der ehemaligen Brauerei eine Arztpraxis und eine christliche Gemeinde.

Zum Stadtfest „725 Jahre Zschopau“ im Jahr 2017 wurde die Marke „Schloss Wildeck Bier“ neu belebt: Die Stadt verkauft seitdem unter dieser geschützten Bezeichnung Bier, welches in der Glückauf-Brauerei Gersdorf gebraut wird.

Autor: Frank Heyde

Quellennachweis:

- Stadtarchiv Zschopau
- Archiv Carsten Beier, Zschopau
- Reinhold Timme: „Zschopauer Bier - kostbarste Fracht seit 1466“, herausgegeben vom Erzgebirgsverein Zschopau 1931
- Jubiläumsausgabe des „Wochenblatts für Zschopau und Umgegend“ vom 03.11.1932, Seite 57: Alte Zschopauer Firmen, welche 100 Jahre und länger bestehen: Braugenossenschaft Zschopau e.G.m.b.H. seit 1466
- Festschrift zur 50-Jahr-Feier der Volksschule Zschopau und zum Schul- und Heimatfest vom 02. bis 04.07.1938, zusammengestellt von Hans Schwerdt, herausgegeben vom Bürger-

meister der Stadt Zschopau, Seiten 74 und 75: Bierbrauerei in Zschopau

- Herbert Lange: „Zschopauer Bier - früher heiß begehrt“ in „FREIE PRESSE“ Chemnitz, Lokalausgabe Zschopau vom 02.05.1992

Wenn Häuser erzählen könnten...

Dann müsste das Haus Brühl 9 in Zschopau erzählen, dass es das mit großem Abstand jüngste Haus im Bereich Brühl und Schillerplatz ist. Keller und Fundamente sind so alt wie die um 1750 erbauten Nachbarhäuser, aber alles Oberirdische wurde erst 2004 errichtet.



Das fällt allerdings nicht auf, denn das neu erbaute Haus mit der alten Ortlistennummer 294 fügt sich harmonisch in die Häuserzeile ein. Eine weitere Besonderheit hat das Haus gemeinsam mit dem Nachbarhaus Brühl 7. Zwischen beiden Häusern gibt es eine Freifläche, die es erlaubt, einen Blick auf die gut restaurierte Stadtmauer von Zschopau „von außen“ zu werfen. Abgesehen vom Bereich Körnerstraße gibt es wohl wenige, wenn überhaupt, solche Möglichkeiten in Zschopau.



War der Blick schon immer so möglich? Die Frage kann durchaus mit „Ja“ beantwortet werden. Ein um 1787 gezeichneter Stadtplan zeigt das deutlich. In dem heutigen Bereich Brühl 1 bis Brühl 13

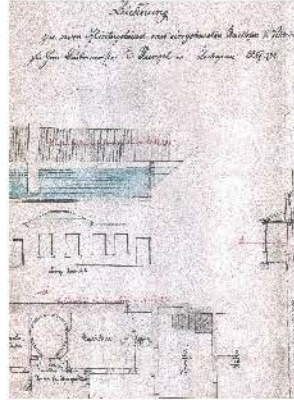


hatte die Häuserfront damals drei Durchgänge zur Stadtmauer. Der Zugang zwischen Haus 7 und 9 war mit Abstand der breiteste. Auf dem detaillierten Plan von 1853 ist die freie Fläche sogar mit Baum- und Strauchbewuchs dargestellt. Die Lücke zwischen den Häusern 291 (Brühl 3) und 292 (Brühl 5) existierte

zu dieser Zeit noch. Zur Orientierung sei hier angemerkt: unten links befindet sich die heutige Einmündung der Körnerstraße.

Das Grundstück Ortlistennummer 294 befand sich 1853 im Besitz von Frau Christiane Kupfer und war neben dem an der Straße befindlichen unterkellerten Wohnhaus mit drei weiteren kleinen Gebäuden bebaut. Der Saustall b) befand sich am Wohngebäude. Der Holzschuppen c) und das Aschebehältnis d) waren direkt an der Stadtmauer errichtet.

Um 1867 gehörte das Grundstück Christian Friedrich Findeisen. Christian Findeisen verkaufte hier seit Mitte 1867 Bier und anderes „Material“ und ab 1876 Kohlen und Waren aus Holz.



Am 03.09.1881 hat der Bäcker Friedrich Emil Frenzel sein Gewerbe in Zschopau angemeldet, allerdings auf der Bergstraße. Nachdem er das Haus 294 erworben hatte, baute er 1886 ein Seitengebäude vom Wohnhaus bis an die Stadtmauer direkt an der Grenze zum Nachbarhaus an. Darin errichtete er seine Bäckerei mit einem Backofen.



Die Bäckerei wurde erst 1933 abgemeldet. Die Tochter Anna Margaretha meldete 1931 im Alter von 46 Jahren ihr eigenes Gewerbe an. Sie handelte mit Möbel und Polsterwaren. Der Gewerbeeintrag wurde 1957 gelöscht. In einer Genehmigung der Stadt Zschopau bezüglich des Anstriches der Fassade ihres Hauses Brühl 9 wurde sie 1938 offiziell mit Fräulein Frenzel angeschrieben.

Der Malermeister Josef Fleischer erwarb 1958 das Grundstück um es kurze Zeit später an den Glasermeister Heinz Kaufmann zu verkaufen. Im Jahr 1959 wurde ihm erlaubt, unmittelbar an der Stadtmauer unter Auflagen eine Doppelgarage zu errichten, die am Ende völlig zugewachsen immerhin vier Jahrzehnte existierte.

Nach Eigentumsverzicht im Jahr 1985 ging das Haus an die Stadt Zschopau. Die Kreishandwerkerschaft erwarb 1993 das Anwesen und wollte darauf ein eigenes Domizil errichten. Doch das ging nicht auf. Das Haus war viel stärker kaputt als angenommen. Der mit 300000 DM veranschlagte Wiederaufbau sollte nun stolze 750000 DM kosten. Das konnten sich die Handwerker nicht leisten. Danach ging das Haus später wieder in Privatbesitz über und blieb ein Schandfleck.



Schließlich erwarb es die Familie Schneiderheinz im Jahr 2004 mit klaren Vorstellungen. Das Ende des immer mehr verfallenden alten Hauses Brühl 9 begann Anfang Juli 2004. Die Bagger



der Firma Knorr rückten an und bald war das baufällige Haus nebst Hintergebäude und der Doppelgarage vom Erdboden verschwunden. Übrig blieb ein Haufen Schutt.

Doch das war nicht das Ende des Hauses. Im Gegenteil, der Wiederaufbau auf alten Fundamenten begann sofort. Früher hatte das Haus keinen Zugang von der Straße aus. Man ging erst in den Hof um zur Haustür zu gelangen.



Mit dem Neubau wurde die Haustür auf die Straßenseite verlagert. Das ehemalige rechte Fenster im Erdgeschoss musste deshalb weichen. Aber sonst blieb die Anordnung der Fenster auf der Straßenseite beim Original, auf der Stirnseite im Prinzip auch. Das Dachgeschoss bekam drei Gauben. Im neuen Haus gibt es drei Wohneinheiten. Eine Praxis für Schmerztherapie befindet sich im Erdgeschoss. Das ehemalige, bis an die Stadtmauer heranreichendes Hintergebäude vom Bäcker Frenzel, wurde schöner denn je wiederaufgebaut.

BILD: Hinterhaus_neu.jpg

Vorbildlich ist die Verwendung des ehemaligen Türstockes mit der Inschrift K. G. Fiedler und der Ortslistennummer 294 aus dem Jahr 1889. Doch der ist rätselhaft. Es gab zwar in Zschopau um 1844 einen Karl Gottfried Fiedler. Aber die Verbindung mit 1889 ist zurzeit offen.



Die Mitglieder der AG „Häuser, Straßen, Plätze“ des Heimatvereines Zschopau wünschen allen Lesern des Stadtkuriers Zschopau eine besinnliche Weihnachtszeit und ganz besonders Gesundheit in dieser nicht einfachen Zeit. Bedanken möchten wir uns bei Frau Kahl und bei Frau Brödner für ihre Unterstützung. In eigener Sache: neue Mitstreiter sind jederzeit willkommen!

Anzeige

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.



Markt-Apotheke

**Apothekerin
Antje Mauersberger**

Lange Straße 16
09405 Zschopau
Tel.: 03725 21144



10%

Rabatt-Gutschein

auf ein freiverkäufliches Produkt Ihrer Wahl.
Gültig im Dezember 2021.

Pro Person ein Gutschein. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel, Zuzahlungen und Aktionsartikel. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

Wichtige Informationen für unsere Bürger

Öffnungszeiten Ämter:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr
Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich	

Das Meldeamt ist zusätzlich an jedem **letzten Samstag im Monat**, aber **nur mit vorheriger Terminvergabe** erreichbar.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag:	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 15:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 13:00 Uhr

SCHLOSS WILDECK

Zurzeit geschlossen, bitte beachten Sie die Hinweise im Internet!

Schlossgarten:

täglich geöffnet von 10:00 bis 16:00 Uhr (ab 1. November)
Zudem ist der Schlosshof ab sofort täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr geöffnet (videoüberwacht).

Museen:

- Motorrad Museum „**MotorradTRäume**“ mit der einzigartigen und einmaligen DKW-Zweirad-Sammlung von J.S. Rasmusen sowie die MZ Abteilung
- Erzgewölbe - klein aber fein - die Mineralienschau

Weiteres:

- Aussichtsturm „Dicker Heinrich“ – ein grandioser Blick wartet auf Sie!
- Gang zu den Stuben – ständig wechselnde Ausstellungen
- Verschiedene Renaissance-Räumlichkeiten
- Bistro an der Museumskasse – herzhafter Imbiss, guter Kaffee und sonstige leckere Getränke, süße Köstlichkeiten
- Spielplatz „Am Bärengarten“ am Schloss Wildeck

MUSEUMS-SHOP/Bistro:

Kommen Sie doch einfach mal herein und schauen unser ausgewähltes Angebot an. Die eine oder andere Geschenkidee oder ein „Mitbringsel“ von Zschopau ist hier zu finden wie z. B.:

- Bücher / Filme zur Motorradgeschichte
- Schlüsselanhänger „Motorradstadt Zschopau“
- Wand-Flaschenöffner mit Motorrad- Motiven
- Regenschirme „Motorradstadt Zschopau“
- Schalttücher „Zschopau“
- „SchlösserlandCard“- mit dem Erwerb dieser Karte können Sie 50 Schlösser und Burgen in Sachsen besichtigen

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“

Montag und Freitag	12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733/19222

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet)	0800/3301000
AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau)	0172/8638347
ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf)	0151/12644995
Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung)	03733/1380
MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
inetz Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Radio Bachmann (Antenne OT Zschopau)	03725/22034
Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf)	03735/64822
Sparkassen-ServiceCenter	
montags bis freitags 08:00 bis 18:30 Uhr	03733/139-0

Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau

28.11.2021	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
05.12.2021	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
12.12.2021	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
19.12.2021	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Krumhermersdorf

28.11.2021	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
05.12.2021	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
12.12.2021	16:30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst

Katholische Gemeinde St. Marien Zschopau

28.11.2021	10:30 Uhr	Heilige Messe
04.12.2021	17:00 Uhr	Heilige Messe
11.12.2021	07:00 Uhr	Roratemesse
12.12.2021	14:00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Adventsfeier
18.12.2021	15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17:00 Uhr	Heilige Messe

Zeugen Jehovas Versammlung Zschopau-Süd,

Versammlungszeiten 2021:

Do. 19:00 Uhr und So. 17:00 Uhr über ein Online Portal.
Zugang über jw.org zu erfragen.

Straßensperrungen

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter:
www.zschopau.de!

Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 15.12.2021

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100
Frau Fritzsche	Sekretariat Oberbürgermeister	-101

Hauptamt- und Ordnungsverwaltung

Frau Frost	Hauptamtsleiterin	-121
------------	-------------------	------

Sachgebiet Innere Verwaltung

Frau Brödner	Amtsblätter/Öffentlichkeit/Vereine	-120
Herr Linhart	Personal	-124
Herr Bludau	Innere Verwaltung/IT	-125
Frau Steiner	Bezügerechnung	-127
Frau Auerswald	Stadtrat/Gemeinderat	-131
Frau Pechmann	Personal/Presse	-132
Frau Kahl	Stadtarchiv	-140
Herr John	Hausmeister	-148

Sachgebiet Kinder, Jugend und Soziales

Frau Buschmann	Sachgebietsleiterin	-211
Frau Stoltze	Schulen/Datenschutz	-212
Frau Schmitz	Kindertagesstätten	-214

Sachgebiet Standesamt, Melde- und Gewerbesachen, Bürgerbüro

Frau Wenzel	Sachgebietsleiterin	-114
Frau Enzmann	Standesamt	-115
Frau Seddig	Standesamt	-117
Herr Apfelstädt	Melde- /Gewerbesachen	-220
Frau Kücker	Melde- /Gewerbesachen	-221
Frau Wutzler	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-152
	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-279

Sachgebiet Recht, Ordnung und Sicherheit

Herr Mehner	Sachgebietsleiter	-130
Herr Hildebrandt	Brand- und Katastrophenschutz	-119
Herr Siebold	Vollzugsdienst	-155
Frau Ullmann	Bußgelder, Widersprüche,	-151
Herr Holley	Vollzugsdienst	-153
Frau Otto	Obdachlosen - allg.	
	Ordnungsangelegenheiten	-154
Herr Helwig	Straßenverkehrsbehörde/Plakatierung	-237

Bauverwaltung

Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Herr Hoyer	Amtsleiter	-200
Frau Hirsack	SB Tiefbau	-230

Herr Beyer	GLM Technische Anlagen/ Straßenbeleuchtung	
	Schachtscheine	-202
Frau Wölki	Fördermittel	-226
Frau Winkler	Bauverwaltung / Bauhof	-231
Herr Lange	GLM/Hochbau	-235

Sachgebiet Stadtplanung / Liegenschaften

Herr Burckhardt	Stadtplanung/Baumfällgenehmigung	-241
Herr Kreher	Grundstücksverkehr	-234
Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe (außer Zschopau) /Vermietung	-251

Kämmerei

Frau Blank-Poller	Kämmerin	-105
Frau Kriegsmann	Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	-103
Frau Sonntag	Haushalt und Controlling	-106
Frau Fleißner	Geschäftsbuchhaltung	-107
Frau Weber	Zahlungsverkehr	-108
Frau Naumann	Geschäftsbuchhaltung	-109
Frau Schier	Zahlungsverkehr	-110
Frau Neubert	Finanzen	-113
Frau Kühn	Kassenverwalter	-118
Frau Löffler	Steuern/Hundesteuer	-149

Kultur- und Tourismusbetrieb

Frau Schlegel	Leiterin	-160
Frau Thielemann	Veranstaltungsorganisation	-161
Frau Seifert	Veranstaltungsorganisation	-162
Frau Sadowski	Museumsleiterin	-163
Frau Diebel	Touristinformation	-164
Frau Krzywonos	Bistro/Kasse	-168
Herr Drechsler	Museum/Kasse	-169
Frau Bollin	Museum/Kasse	-169
Schloss Wildeck	Kasse/Museum	-170
Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
Frau Schulz	Bibliothek	-191
Frau Pál	Bibliothek	-191
Frau Böhm	Bibliothek	-192

**Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten
des Rathauses erreichbar.**



An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Gern nehmen wir auch Hinweise zum Zustand unserer Wanderwege entgegen. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725/287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden. Verwenden Sie auch unseren Anliegenmelder im Internet: <https://www.zschopau.de/anliegenmelder>

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

.....

Name, Anschrift, Telefon

.....

Lust auf mehr Bad?



Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhausstraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



bad
pool
heizung
kummerlöwe



Bach GbR

Inh.: Tobias Bach u. Stefan Bach

Baumpflege | Baumfällung

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



www.holzhofbach.de

PHILIPS

HearLink

Philips
Hörgeräte
kostenlos testen.
Jetzt Termin
vereinbaren!

Kleine Form, große Wirkung

Die kleinen Philips HearLink Hörgeräte helfen besser zu hören. Das macht es einfacher, sich auf besondere Momente zu konzentrieren und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.

Gemeinsam machen wir das Leben besser.

Jetzt Termin vereinbaren!
www.pro-hoeren.de



HearLink miniRITE R

prooptik 
hörzentrum

Zschopau, Beethovenstr. 16 • Tel. 03725 371101
pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH, Sitz: 09405 Zschopau, An den Anlagen 14

Zschopau, Neumarkt 3 • Tel. 03725 22091